

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 282.

Sonnabend den 8. October.

1864.

Bekanntmachung.

Ein aus 1 Salon und 8 Stuben nebst Zubehör bestehendes Logis in der 3. Etage der Georgenhalle, Ecke des Brühlens und oberen Partes, soll von Oftern 1865 an auf 6 Jahre, ein in demselben Hause im Erdgeschoße an der Ritterstraße neben dem Aichamte befindliches Gewölbe mit Schreibstube aber sofort auf 3 Jahre an die Meistbietenden vermiethet werden. Mietlustige haben sich Dienstag den 11. d. Mts. Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, sowie jede sonstige Entschließung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Licitations- und Vermietungsbedingungen, sowie das Inventar des zu vermiethenden Logis und Gewölbes liegen schon vor dem Termine an Rathsstelle zur Einsicht aus.
Leipzig, den 6. October 1864.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Leipziger Stadttheater.

Die Wiederholung der Saley'schen „Jüdin“ (am 5. October) brachte eine neue Besetzung der Recha: Frau Leinauer nennt sich die uns diesmal in der Partie vorgeführte Sängerin. Wie man uns sagt, hat dieselbe wegen eines noch jetzt nicht ganz gehebenen Leidens längere Zeit auf jedes Auftreten verzichten müssen und dürfen wir daraus wohl die stellenweise sehr merkwürdige Unsicherheit erklären, welche ihr im Spiel sowohl wie im Gesang zu schaffen machte. Wir erhielten im Ganzen den Eindruck des Unfertigen; es fehlte die Abrundung, die Vollendung, die Bedeutung. Die Stimme an sich scheint nicht übel, wenn schon nicht sehr stark und kräftig; das Aeußere unterstützt die Dame jedenfalls; wie es aber mit ihrer Technik und ihrem dramatischen Talent beschaffen, möchten wir noch nicht endgültig entscheiden, da wir eben denken, Frau Leinauer sei bei völliger Disposition im Stande, Besseres zu leisten. Soviel indeß kann man im gegentheiligen Sinne wohl auch jetzt schon sagen, daß diese neue Aspirantin für das Primadonnensfach die zwei im September hier thätig gewesenen Künstlerinnen in keiner Weise übertreffen würde.

Den Leopold sang nach Herrn Henriens bereits erfolgtem Abgang diesmal Herr Winterberg. Nur für sich betrachtet, gab er keine zufriedenstellende Leistung, doch war, schon wegen der stattdahereren Persönlichkeit und des angemesseneren Spiels, der Eindruck doch nicht ein so trübseliger wie der durch Jenen uns vor einigen Wochen gewordene. — Daß Eleazar die beste Leistung, welche wir bisher von Herrn Grimlinger kennen, mag gern zugestanden werden.

Im „Kaufmann von Venedig“ debütierte am 6. October Herr Deutschinger als Sphocles. Hoffentlich gewinnen wir in diesem Darsteller die künstlerische Kraft, welche eine Bühne, wie die unsrige, im Fache des Charakterspielers verlangen darf. Der genannte Herr ist im Besitz aller erforderlichen äußeren Mittel, so wie auch — wenigstens nach der einen Rolle zu schließen — der nötigen Intelligenz und Auffassungsgabe. Zugestanden, daß sein selbstverständliches nach der tragischen Seite neigender Sphocles noch nicht das große und imposante Bild war, welches in dieser Partie unsere berühmten Meister aufrollen, so fanden sich doch in dem, was Herr Deutschinger bot, jedenfalls schon so manche Züge zu jenem Bilde vor. Sein Bestes leistete er wohl in der Gerichtsscene, wogegen uns in der Scene mit Tubal ein etwas gemachtes Wesen vorherrschend schien.

Je schwieriger dieser Sturm im Herzen des Juden, dieser wind-schnelle Wechsel der Leidenschaften darzustellen ist, desto klarer dünkt es uns, daß hier nicht verständige Berechnung, nicht der Calcul, sondern wirkliches Empfinden und Ergriffensein, Schaffen von innen heraus, mit einem Worte: die Inspiration das gesteckte Ziel erreichen kann. Und letztere eben, so wollte es uns vorkommen, fehlte in dem betreffenden Auftritt Herrn Deutschinger. Ziel-leicht aber war dies Fehlen auch nur ausnahmsweise durch die Befangenheit des ersten Auftretens veranlaßt. Mit Freude gesehen wir ein, daß im Ganzen in uns die Ueberzeugung erregt wurde, wir hätten es hier mit einem durchgebildeten, wohlbegabten

und mit Geist verfahrenen Künstler zu thun. Die späteren Rollen des Herrn werden uns schon noch genauer über seinen Werth unterrichten.

Für Porzia, die nächstwichtigste Partie des Stücks, eignet sich Frä. Grösser vortrefflich. Wir empfingen denn auch eine sehr gute Leistung, waren aber erstaunt, daß die sonst immer im Text so feste Dame diesmal an mehreren Stellen eine störende Unsicherheit zeigte. Ob Herr Hanisch, sonst ein ganz braver Bassanio, die durch Schlegel so meisterhaft übersehten Worte von dem Ring absichtlich — aber mit welchem Grunde? — kürzte oder ob hieran auch nur Gedächtnisschwäche Schuld war, wissen wir nicht. Herr Herzfeld und Fräulein Götz ließen unsere Erwartungen auf Graziano und Nerissa ziemlich unerfüllt; zwei Talente, wie die ihrigen, sollten aus beiden so hübschen Partien noch mehr zu machen wissen. Herr Stürmer als Antonio befriedigte vollkommen, dergleichen Herr Hoch als „Marokkaner“. Herr Claar war unbestritten der beste „Arragonier“, den wir bisher sahen: so scharf und glücklich charakterisirt vor ihm noch keiner. Das Liebespaar Lorenzo und Jessita (Herr Kuburtin und Frä. Engelsee) sah zierlich und niedlich aus, doch bedauerten wir lebhaft, die duftige, bezaubernde Scene im Park (Anfang des 5. Actes) auch von ihnen so zusammengestrichen hören zu müssen, daß eigentlich gar nicht viel davon übrig geblieben war. Möglich, daß ein fast allgemein gebräuchlicher Usus in den jetzt gültigen Scenarien dies will, aber wir bitten die Regie, bei etwaiger Wiederholung hier Shakespeare zum Recht zu verhelfen, besonders da das Wenige, was verschont gelassen war, von den zwei Genannten ganz schön gesprochen wurde.

Frä. Engelsee schlug einen Ton schalkhaften Liebescherzes an, der höchst anmuthig klang. Die Worte nach dem Abschiede von ihrem Vater hätte sie doch nicht so ganz ohne Herzensregung und Kampf sprechen sollen. Was dann die Scene ihrer Entführung anlangt, so war durch Streichen einiger Verse zwar der Uebelstand gehoben, daß man vergeblich nach einem Bagencostüm an ihr sucht; dagegen mutheten, wie leider alle Porzias und Nerissen, auch unsere Darstellerinnen dieser Rollen in der Gerichtsscene ihren Männern eine doch gar zu starke Portion Kurzsichtigkeit und Schwerhörigkeit zu. Hier sollten unbedingt täuschendere Masken gewählt werden; mit der Perrücke allein ist nicht gethan. Von den übrigen Beschäftigten erwähnen wir noch Herrn Krafft als Gobbo und Herrn Chronogl, der als Lanzelot offenbar befreit war, nicht den bloßen Clown zu geben, sondern einige Züge von Herzlichkeit und Innigkeit in die Gestalt zu bringen. Beim Wiedersehen des alten Vaters und bei der Bitte um dessen Segen könnte er in der Hinsicht immer noch mehr thun, um die beabsichtigte rührendkomische Wirkung zu erreichen. Ebenso bei dem Abschied von Jessita.

Unser ganzes Lob gebührt diesmal der Regie. Die Ausstattung des Saales bei Porzia, das Einflechten der Maskenscene nach der Entführung Jessitas, so wie das reizend poetische Stimmungsgemälde des Partes bei Mondenschein u. s. w. — dies Alles war theils neu und sehr glücklich erfunden, theils, wenn nach dem alten Herkommen, doch durchaus entsprechend und würdig der Dichtung.

Dr. Emil Renschke.

Verschiedenes.

Leipzig, 7. October. Gestern Abend wurden mehrere Leute auf der Lindenauer Chaussee beim unbefugtem Abnehmen von Pflaumen betroffen und einer derselben festgehalten, während die andern die Nacht ergriffen. Dabei wurde es sich hierbei heraus, daß es nicht beim bloßen Abnehmen der Pflaumen geblieben war, man hatte auch die Bäume beschädigt und ganze Äste heruntergerissen.

Bei der hiesigen Polizei kam gestern der seltene Fall vor, daß sich ein Mann einer bedeutenden Unterschlagung beschuldigte, weil es ihm keine Ruhe lasse und er die Sache vom Herzen los haben müsse. Er klagte sich an, vor etwa 8 Jahren während seiner Lehrzeit in einem hiesigen kaufmännischen Geschäft seinem Principale drei Geldbriefe mit zusammen 406 Thalern unterschlagen zu haben.

In einem Geschäftslocal auf dem Brühl Nr. 47 entzündete sich heute Vormittag 11 Uhr beim Abziehen von Spiritus eine ziemlich bedeutende Quantität dieser Flüssigkeit und setzte alsbald die Utensilien in dem Locale in helle Flammen. Durch die herbeigerufene Feuerwache wurde das Feuer zwar bald bewältigt, es war aber ein erheblicher Schaden angerichtet worden, da Regale mit Wäschstücken, so wie Geschäftsbücher durch das Feuer zerstört wurden.

Der gestern früh auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn zwischen Dahlen und Dschaz verunglückte Mann ist der 62 Jahr alte Bahnarbeiter Karl Heinrich Gash aus Alt-Dschaz. Wie nicht anders zu vermuthen, hatte der Unglückliche dem von Dresden kommenden Eilzuge ausweichen wollen und war auf das andere Gleis getreten, hier aber von dem in demselben Augenblicke dort ankommenden Leipziger Zuge überfahren worden.

Heute gegen Mittag wurde ein fremder Handelsmann von der Polizei hier angehalten, der bei einem Kaufgeschäft den Versuch gemacht hatte, einen falschen Coupon zu verwerthen; bei seiner Bistation fand man noch vier Stück solcher falschen Papiere bei ihm vor.

Heute Nachmittag in der ersten Stunde, also am hellen lichten Tage, ist abermals der Fall vorgekommen, daß man einer Dame auf der Petersstraße die Mantille mit einem spitzen Instrumente zerschnitten hat.

Leipzig, 7. October. In der Robrahn'schen Dampf- mühle zu Neuschönfeld war gestern Nachmittag der Mühlknappe Beghold aus Unvorsichtigkeit einer Welle zu nahe gekommen, welche ihm glücklicherweise nur die Kleider in Stücken herunterriß, ohne daß er anscheinend eine äußere Körperverletzung davon getragen hat.

Aussprüche großer Männer.

Nichts Süßes giebt es, als der Sonne Licht zu schaun! Niemand verlangt nach da unten. Der raset, der den Tod herbei wünscht.

Euripides.

Treibe doch jeder die Kunst, die er am besten versteht. Properz.

(Eingefandt.)

Fortschritt!

auf dem Gebiete der Liqueurfabrication durch die Erfindung der eisenhaltigen Liqueure von Robert Freygang in Leipzig, Halle'sche Straße Nr. 1.

Diese Eisen-Destillate zeichnen sich aus:

- 1) durch ihren Eisengehalt, in Verbindung mit aromatisir- bittren Pflanzenstoffen und Liqueur.
- 2) daß sie beliebig mit Wasser vermischt genossen werden können (wenn nöthig, 1 Tropfen Eisen-Liqueur in 100,000 Tropfen Wasser), ohne dadurch den Eisengehalt, Wohlgeschmack und das Ansehen zu verlieren;
- 3) ist die Eisenlösung so innig mit dem Liqueur ver- bunden, daß eine Ausscheidung des Eisens (rostiger Bodensatz) sich nicht bilden kann, dem Blute sonach auch "Eisen" wirklich zugeführt wird und
- 4) daß dieselben, trotz der tintenartig schmeckenden Eisenlösung (die meisten andern Eisenpräparate sind auch noch schwer verdaulich) einen angenehmen aromatischen und lieblich-säuerlichen Geschmack besitzen und leicht verdaulich sind.

Diese Eisen-Liqueure werden von den Herren Prof. Dr. Bod, Medicinalrath und Kreisphysikus Dr. Bohlen, Ritter u., und anderen medicinischen Autoritäten Bleichsüchtigen (Blut- armen), Mageren, Muskel- und Nervenschwachen, sowie zur Beförderung der Verdauung sehr empfohlen.

Atteste und Dankfagungen werden dem Fabricanten in großer Anzahl eingefandt und sind diese Liqueure wegen ihres Eisen-

gehalts mit den jetzt so massenhaft annoncirten Magenbitter- Liqueuren nicht in eine Kategorie zu bringen.

Die Robert Freygang'schen eisenhaltigen Destillate be- stehen in

- Eisen-Liqueur (besonders den Damen sehr zuträglich),
 - Eisen-Magenbitter (weniger süß, für kräftige Personen),
 - Eisen-Brantwein (ein Nahrungsmittel-Surrogat für wenig Bemittelte, ebenso billig als der gewöhnliche Brantwein, schmeckt weinartig-säuerlich und hinterläßt nicht den so fatalen Brantweingeruch).
 - Eisen-Syrup (ist mit oder ohne Wasser — auch Mineral- wasser — von sehr schwächlichen Personen zu genießen).
- Detail-Verkauf: Halle'sche Straße Nr. 1.
Neudnitz bei Herrn S. Sarzer, Gemeindegasse.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 4. Oct. R°	am 5. Oct. R°	in	am 4. Oct. R°	am 5. Oct. R°
Brüssel	+ 3,5	+ 1,8	Rom	+ 10,0	+ 8,3
Groenwich	+ 7,4	+ 8,2	Turin	+ 7,7	+ 7,2
Valentia	—	+ 9,4	Wien	+ 2,5	+ 1,5
Havre	+ 5,0	+ 5,3	Moskau	+ 1,2	+ 4,6
Paris	—	+ 4,1	Petersburg	+ 2,9	+ 5,2
Strassburg	+ 3,4	+ 2,4	Stockholm	—	—
Marseille	+ 12,9	+ 11,3	Kopenhagen	—	—
Madrid	—	+ 11,3	Leipzig	+ 2,2	+ 0,5
Alliante	—	+ 17,8			

Haupt-Gewinne

bei 5. Classe 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Gezogen zu Leipzig am 7. October 1864.

Nummer	Thaler	Haupt-Collectionen.
53121	5000	bei Herrn G. J. Trescher u. Co. in Dresden.
7916	2000	H. A. Ronthaler in Dresden.
33655	2000	J. Chr. Schubert in Leipzig.
42105	2000	G. G. Heydemann in Baugen.
75703	2000	G. G. Heydemann in Baugen.
15873	2000	Franz Kind in Leipzig.
1939	1000	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
3505	1000	Herrn Carl Böttcher in Leipzig.
9686	1000	H. G. Blendner in Leipzig.
30528	1000	A. Boysen in Chemnitz.
12311	1000	F. A. Schröder in Plauen.
31964	1000	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
4480	1000	H. G. Blendner in Leipzig.
19055	1000	Franz Kind in Strellitz.
27571	1000	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustirten.
54010	1000	Franz Kind in Strellitz.
1218	1000	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
44774	1000	H. G. Blendner in Leipzig.
73689	1000	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustirten.
17211	1000	J. Chr. Schubert in Leipzig.
39678	1000	Heinrich Seyffert in Leipzig.
41437	1000	H. G. Blendner in Leipzig.
49085	1000	J. F. Hardt in Leipzig.
51246	1000	J. F. Hardt in Leipzig.
40775	1000	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
46359	1000	F. Fein in Glauchau.
7342	1000	Carl Böttcher in Leipzig.
36675	1000	G. G. Heydemann in Baugen.
56860	1000	Hugo Rißche in Döbeln.
24838	1000	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
10553	1000	H. A. Ronthaler in Dresden.
39610	1000	Heinrich Seyffert in Leipzig.
10168	1000	Ed. Rißche in Schneeberg.

Gewinne à 400 Thlr. Nr. 737 3001 3138 4727 6552 12903 16661 20574 21282 26411 31759 33398 33695 36990 37611 39880 46531 50395 50621 51502 51750 56488 61363 66345 66672 69861 75480 77411 79919.

Gewinne à 200 Thlr. Nr. 2358 2781 3277 5534 9195 14851 15339 16037 18767 22107 23238 26389 26858 28149 33879 35125 36473 39394 40138 41556 41684 43917 44772 45977 46753 47288 47672 49273 49375 50958 51563 56005 57468 58242 58799 60710 68043 68666 70493 70814 74741 76872 78003 79025 79958.

Gewinne à 100 Thlr. Nr. 693 874 1326 1490 1702 2656 3164 5484 6468 7315 7600 8081 8902 9021 9364 10574 11730 35 12516 12645 13755 15139 15688 17095 17145 17979 19461 20462 20578 20623 21016 21277 22138 22531 22539 22980 24230 25271 25700 26877 26906 27476 28717 30427 30865 31162 31360 31703 31800 32940 33121 34436 36032 36723 37554 95 37810 37906 38455 38948 39360 40049 40748 40958 41435 42047 43589 43682 96 45337 46848 70 46932 47270 47583 48161 48962 49811 51117 72 51512 51909 52286 54482 55126 57152 59964 60935 61366 61821 62362 62450 63210 63843 64628 65054 65696 66143 66208 67133 68854 68934 69250 71004 71381 71860 73625 73717 31 74094 74121 74488 74561 75520 75661 75702 77606 77778 77832.

Vom 1. bis 7. October 1864 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 1. October.
 Paul Richard Johannes Pösch, 5 Jahre 8 Monate alt, Bürgers, Kupferschmiedemeisters und Hausbesizers Sohn, in der Promenadenstraße.

Ernst Georg Kiehl, 9 Monate alt, Bürgers und Stadtksteuer-Einnehmers Sohn, am Grimma'schen Steinwege.
 Johann Carl Gottlieb Rändel, 48 Jahre alt, Putzmaurer, in der Gerberstraße.
 Ernst Felix Hermann Reil, 3 Jahre 3 Monate alt, Buchhandlungs-Commis Sohn, im Brühl.
 Eduard Oscar Drews, 5 Jahre alt, Markthelfers Sohn, am Gerichtswege.

Sonntag den 2. October.
 Anna Adeline Voigt, 7 Wochen 5 Tage alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Gerberstraße.
 Rosalie Günzel, 26 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Gastwirths Ehefrau, in der Gerberstraße.
 Johanne Marie Körner, 72 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Restaurateurs Witwe, am Ranstädter Steinwege.
 Friedrich Adolf Schellenberg, 42 Jahre alt, königl. sächs. Ober-Post-Bezirksbriefträger, in der Hospitalstraße.
 Georg Eduard Heinrich Knop, 3 Jahre 4 Monate 3 Tage alt, Friseurs Sohn, in der langen Straße.
 Ein unehel. Knabe, 1 Jahr 10 Monate alt, in der Karolinenstraße.

Montag den 3. October.
 Johann Friedrich Carl Hofmeister, 82 Jahre 9 Monate alt, Bürger, Buch- und Musikalienhändler und Hausbesitzer, in Reudnitz. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)
 Julius Deglemahr, 30 Jahre 6 Monate 18 Tage alt, königl. bayer. Eisenbahn-Expeditior in Hof, im Jacobshospitale. (Ist zur Beerdigung nach München abgeführt worden.)
 Heinrich Albert Pindert, 32 Jahre 3 Wochen alt, Handlungs-Buchhalter, in der Katharinenstraße.
 Carl Friedrich Becher, 46 Jahre 2 Monate alt, Kaufmann, am Neutirchhofe.
 Carl Lange, 2 Monate 4 Tage alt, Schreiblehrers Sohn, in der Burgstraße.

Dienstag den 4. October.
 Johann Heinrich Gottlieb Bruder, 37 Jahre alt, Bürger und Seiler, am Königsplaz.
 Eduard Ficker, 38 Jahre alt, Kaufmann in Schneeberg, im Salzgäßchen. (Ist zur Beerdigung nach Schneeberg abgeführt worden.)
 Emilie Pauline Süptis, 20 Jahre 3 Monate alt, Maurers Ehefrau, in der Eisenstraße.
 Gustav Adolf Hey, 29 Jahre 20 Tage alt, Expedient des erbländisch-ritterschaftl. Creditvereins, im Jacobshospitale.
 Hermann Theodor Wehner, 43 Jahre 2 Monate 8 Tage alt, Bote des königl. sächs. Gerichtsamts II., am Floßplaz.
 Ein unehel. Knabe, 5 Wochen alt, in der Petersstraße.
 Ein unehel. Knabe, 2 Jahre alt, in Neuschönefeld. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)

Mittwoch den 5. October.
 Ein todtgeb. Knabe, Johann Gottfried Adolf Lehnert's, Bürgers und Fleischers Sohn, in der Eisenstraße.
 Gustav Adolf Löwe, 4 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Schuhmachers Sohn, im Sporergräßchen.
 Margarethe Felicitas Adelman, 68 Jahre alt, Güterschaffners Witwe, am Thomaskirchhofe.
 Johann Gottlieb Windler, 67 Jahre alt, Markthelfer, am Thomaskirchhofe.

Donnerstag den 6. October.
 Carl Wilhelm Steffens, 61 Jahre 6 Monate alt, Juwelier in Hamburg, in der Bahnhofstraße. (Ist nach Hamburg zur Beerdigung abgeführt worden.)
 Clara Sibonie Margarethe Kappila, 1 Jahr 9 Monate alt, Bürgers und Restaurateurs Tochter, im Preußergäßchen.
 Franz Edmund Ferdinand Julius Kayser, 3 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Photographens Sohn, in der Windmühlenstraße.
 Christian Gottfried Ketz, 69 Jahre alt, Handarbeiter aus Lützen, in der Hainstraße.
 Ein Mädchen, 14 Tage alt, Friedrich Wilhelm Feder's, Wagenwärters der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Tochter, in der Reudnitzer Straße.
 Wilhelmine Theodora Abrakly, 1 Jahr 1 Monat 2 Wochen 5 Tage alt, Schornsteinfegers und Colporteur's Tochter, im Waisenhause.
 Ein unehel. Mädchen, 1 Tag alt, in der Entbindungsschule.

Freitag den 7. October.
 Ein Mädchen, 12 Tage alt, Bruno Ottomar Benjamin Bürger's, Bürgers und Mützenfabrikantens Tochter, in der Grimma'schen Straße.
 Louise Selma Fleischer, 3 Jahre 11 Tage alt, Schaffners der Thüringer Eisenbahn Tochter, in der Reudnitzer Straße.
 Anna Marie Frißche, 1 Jahr 6 Monate alt, Kutschers Tochter, in der Zimmerstraße.
 Ernst Wilhelm Fähnichen, 27 Jahre alt, Bädergeselle aus Trebsen, im Jacobshospitale.
 Ein unehel. Mädchen, 3 Monate 15 Tage alt, in der Friedrichstraße.
 12 aus der Stadt, 20 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 3 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Waisenhause, 1 von Reudnitz, 1 von Neuschönefeld; zusammen 39.

Vom 1. bis 7. October sind geboren:
 23 Knaben, 26 Mädchen; 49 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe.

Am 20. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr Herr D. Wille, Besper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld, Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Gebhardt, Besper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
in der Neuen Kirche:	Früh 8 Uhr Herr M. Suppe, Besper 2 Uhr Herr M. König,
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr Herr M. Ficker, Besper 2 Uhr Herr M. Geißler,
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr Hr. Cand. Bröhl v. Pred.-Coll., Abends 1/2 8 Uhr Herr Cand. Kühn v. Pred.-C.,
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr Herr Pfarrvicar Ficker,
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr Herr M. Schneider, Besper 2 Uhr Herr M. Schneider, Bibelstunde, Matth. 11, 16 flg.,
zu St. Jacob:	Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis,
in der kath. Kirche:	Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,
in der reform. Kirche:	Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Blasch,
deutschl. Gemeinde:	Früh 1/2 10 Uhr Erbauungsstunde in der ersten Bürgerschule, Herr D. Hallama,
in Connewitz:	Früh 9 Uhr Herr M. Gurlitt, Abendmahl.

Sunday, 9th Oct., English Divine Service in the large Saal of the Conservatorium of Music at half past ten o'clock in the forenoon. — Morning Service and Sermon.

Montag: Nicolaitirche Abends 6 Uhr Herr M. Gräfe,
 Freitag Abend 1/2 8 U. zu St. Pauli: Bibelstunde (Ev. Marci 11, 23—33)
 Herr Cand. Werner II. vom Pred.-C.

NB. Während der Messe ist keine Wochen-Communion in den beiden Hauptkirchen St. Thomä und St. Nicolai.

Wöchner:

Herr M. Valentiner und Herr M. Gräfe.

Motette.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühret, von J. Haydn.
 Die mit Thränen säen, von G. Schicht.

Kirchenmusik.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
 „Des Staubes eitle Sorge“ u., Chor von J. Haydn.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Bibelstunde in der Thomaskirche.

Liste der Getrauten.
Vom 30. Sept. bis mit 6. October.

- a) Thomaskirche:**
- 1) C. G. A. Bolze, Oberlehrer an der ersten Bürgerschule in Mersburg, mit
Igrfr. E. A. Bolze, weil. Brs. u. Bäckermeisters hier hinterl. T.
 - 2) F. W. Tag, Schriftsetzer hier, mit
Igrfr. J. A. Hillmann, weil. prakt. Wundarzt in Büchau hinterl. Tochter.
 - 3) J. G. Müller, Markthelfer hier, mit
Igrfr. M. L. Schönig, weil. Revierförsters in Croffen hinterl. T.
 - 4) F. A. Hausdorf, Schmied hier und Einw. in Connewitz, mit
Igrfr. S. A. M. Holter, Tischlermeisters und Hausbesizers in Croffen Tochter.
 - 5) J. A. Paulid, Aufwärter hier, mit
Igrfr. E. E. Jähnigen, weil. Schullehrers in Dittmannsdorf hinterl. Tochter.
 - 6) J. W. Focke, Cigarrenmacher in Stötteritz, mit
E. W. Eichler, weil. Bürgers, Glasermeisters u. Hausbesizers in Naunhof hinterl. Tochter.
 - 7) J. Dähne, Cand. des Predigtamtes und Oberlehrer an der ersten Bürgerschule in Altenburg, mit
Igrfr. S. F. Engelmann, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers hier Tochter.
 - 8) E. H. Fischer, Bürger und Hutmachermeister hier, mit
Igrfr. J. E. W. Schliehle, weil. Bürgers u. Tischlermeisters in Alstedt hinterl. Tochter.
- b) Nicolaiskirche:**
- 1) G. A. Linke, Markthelfer hier, mit
Igrfr. A. M. Rosenthal, Gensdarmens in Altranstädt T.
 - 2) L. F. F. Winter, Handarbeiter hier, mit
Igrfr. M. E. Weiße, Brs. u. Schneiders in Mägeln hinterl. T.
- c) Reformirte Kirche:**
- 1) E. F. Brause, Br., Wundarzt u. Hausbes. in Croitzsch, mit
Frau J. E. Achtung, Brs. u. Weinhändlers hier hinterl. Wwe.

Liste der Getauften.
Vom 30. Sept. bis mit 6. October.

- a) Thomaskirche:**
- 1) J. G. R. Lehmanns, Buchhändlers hier Tochter.
 - 2) J. E. Sänderhaufs, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
 - 3) E. F. W. Karnigly's, Mechanikus hier Tochter.
 - 4) F. A. Wieprechts, Tischlers hier Sohn.
 - 5) J. G. A. Steindorfs, Cigarrenmachers hier Tochter.
 - 6) F. W. Köhlers, Brs., Fischermeisters u. Gondelbauers hier T.
 - 7) J. D. Baders, Güter-Expeditions-Assistentens der sächs. westlichen Staats-Eisenbahn hier Sohn.
 - 8) J. E. A. Lehnerts, Bürgers und Hausbesizers hier Sohn.
 - 9) J. G. Wolfs, Expedientens im königl. Gerichtsamt I. hier T.
 - 10) E. F. Bergers, Bürgers und Damenschneiders hier Tochter.
 - 11) E. R. Helms, Buchhandlungsgehilfens hier Tochter.
 - 12) C. G. Hofmanns, Bürgers und Productenhändlers hier S.
 - 13) J. G. Stammers, Bürgers und Lohnkutschers hier Sohn.
 - 14) H. G. Riels, Tischlers hier Sohn.
 - 15) E. A. Radloffs, Rathsbauamtszeichners hier Tochter.
- b) Nicolaiskirche:**
- 1) M. Erlers, Schuhmachers Sohn.
 - 2) P. H. Storfs, Kaufmanns in Zürich und Bürgers in 3ent im Württembergischen Tochter.
 - 3) F. A. Schmidts, Bürgers und Drechslermeisters hier Sohn.
 - 4) E. F. Kaisers, Arbeiters am städtischen Lagerhofe Tochter.
 - 5) M. F. Bachhaus', Bürgers und Stadtkochs Sohn.
 - 6) G. A. Müllers, Polizeidieners Tochter.
 - 7) F. E. Rufschan's, Schuhmachermeisters in Croitzsch Tochter.
 - 8) E. G. H. Herrfurths, Bürgers und Buchbinders Tochter.
 - 9-10) J. L. A. F. Schulze's, Bürgers und Restaurateurs Zwillingss-Tochter.
 - 11) Ein unehel. Knabe.

Tageskalender.

Heute Sonnabend den 8. October

Soirée für Claviermusik,

gegeben

im Saale des Gewandhauses

von

Carl Hallé.

Programm.

Erster Theil. Grosse Sonate in C dur, Op. 53, von Beethoven. *Allegro con brio. Introduzione. Adagio molto. Rondo. Allegretto moderato.* — Overture, Gavotte I. u. II., Passepied I. u. II. und Echo aus der Partita in H moll von Seb.

Bach. — Lieder ohne Worte, Nr. 5 Heft IV. u. Nr. 6 Heft VI, und Presto scherzando in Fis moll von Mendelssohn.
Zweiter Theil. Sonate in C moll, Op. 111 von Beethoven. *Introduziona. Maestoso. Allegro con brio ed appassionato. Arietta. Adagio molto semplice cantabile.* — „Spaziergänge eines Einsamen“ in Fis, Op. 78 Nr. 1, „Blumen-, Frucht- und Dornenstücke“ in E, Op. 82 Nr. 9 und Tarentelle in As, Op. 85 Nr. 2 von Heller. — Nocturne in F moll, Op. 55 Nr. 1 und Scherzo in B moll, Op. 31 von Chopin.
Billets à 20 Ngr. sind zu haben in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner.** An der Casse kostet das Billet 1 Thaler. — Einlass halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Stadttheater. (6. Abonnements-Vorstellung)

Die Hochzeit des Figaro.

Romische Oper in 3 Acten. Musik von Mozart.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Thelen.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frau Reinauer.
Susanne, ihr Kammermädchen	Frau Thelen.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Herr Herzsch.
Cherubin, Page des Grafen	Fräul. Rarg.
Marzelline, Ausgeberin im Schlosse des Grafen	Frau Bachmann.
Bartolo, Arzt in Sevilla	Herr Hirsch.
Basilio, Musikmeister	Herr Konwisa.
Don Gusmann Gänsetopf, Richter	Herr Kraft.
Antonio, Gärtner im Schlosse u. Susannens Oheim	Herr Gitt.
Bärtschen, seine Tochter	Fräul. Schmidt.
Bauern, Bäuerinnen, Bediente, Jäger.	

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.

Preise der Plätze:

Parterre: 10 Ngr. — Parquet: 20 Ngr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Prosceniums-Logen des I. Ranges Nr. 12 B u. Nr. 24 B: à Loge 3 Thlr. — Amphitheater: Sperrsiß 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. Erste Gallerie: 15 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 20 Ngr. Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 15 Ngr. Dritte Gallerie: Mittelpfad 7 1/2 Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Einlaß 1/6 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Die Direction des Stadttheaters.

Landes-Lotterie. Heute Sonnabend den 8. October und Montag den 10. October c. Ziehung von je 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; / Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (vorm. 8—12 u.)

Kündigungen: Jeden Werkeltag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 4—9 Januar d. J. ver-setzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mittheilung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

Gewerbl. Bildungs-Verein. Außerordentliche Versammlung.

Verein Vorwärts. Vortrag des Herrn Dr. Lindner.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lill.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7.

E. A. Francke, Photographische Anstalt, Weststrasse No. 68.

T. A. Naumann, Photographisches Atelier, Windmühlenstr. 48. Visitenkarten à Dtzd. 1, 2 und 2 1/2 Thlr.

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt

Th. Teichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.

Neue Wiener zweifelhige Coupés confortables zu Disten und große Equipagen zu Trauungen sc. bei Ludwig Hellmann im goldnen Weinsäß.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Berliner Tempel.

Der Abend-Gottesdienst beginnt Sonntag 5 1/2 Uhr, Predigt 6 1/2 Uhr.

Eintrittskarten sind Katharinenstraße Nr. 27 bei Herrn **Ed. Lorenz** aus Berlin zu haben.

Zum
Herren
Brühl
Beizen
Korn,
Gerste
Kartof
Raps
Erbsen
Heu,
Stroh
Butter
Buch
Birke
Eiche
Erlen
Kiefer
Kobler
Kalk,

das
allh
des
21.
wen
an
gem

So
h

Deffauer Synagoge.

Zum bevorstehenden Versöhnungsfeste sind Einlasstarten für Herren und Damen bis Sonntag Nachmittag 3 Uhr zu erhalten Brühl im Tiger Nr. 52, 1 Treppe im Hofe links.
Dr. Königsberg.

Leipziger Productenpreise vom 30. Sept. bis 6. October.

Weizen, der Scheffel	4 ^{1/2} 2 ^{1/2} 5 ^{1/2} bis 4 ^{1/2} 5 ^{1/2} — 3
Korn, der Scheffel	3 = — = — bis 3 = 2 = 5 =
Gerste, der Scheffel	2 = 17 = 5 = bis 2 = 20 = — =
Haser, der Scheffel	— = — = — = bis 1 = 23 = 5 =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 5 = — = bis 1 = 15 = — =
Raps, der Scheffel	— = — = — = bis 7 = 12 = 5 =
Erbsen, der Scheffel	4 = 10 = — = bis 4 = 20 = — =
Heu, der Centner	— ^{1/2} 25 ^{1/2} — 3 bis 1 ^{1/2} 5 ^{1/2} — 3
Stroh, das Schock	4 = — = — = bis 4 = 15 = — =
Butter, die Kanne	— = 19 = — = bis — = 20 = — =
Buchenholz, die Klasten	7 ^{1/2} 15 ^{1/2} — 3 bis 8 ^{1/2} — ^{1/2} — 3
Birkenholz, =	6 = 10 = — = bis 6 = 20 = — =
Eichenholz, =	5 = 10 = — = bis 5 = 15 = — =
Ellernholz, =	5 = 15 = — = bis 5 = 20 = — =
Kiefernholz, =	4 = 20 = — = bis 5 = — = — =
Kohlen, der Korb	3 = 25 = — = bis 4 = 15 = — =
Rast, der Scheffel	— = 15 = — = bis — = 16 = — =

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll den 12. December 1864

das Frau Lina verehel. Reithold zugehörige, am Neutirchhofe allhier liegende Grundstück Nr. 504. cat. A. und auf Fol. 432 des Grund- und Hypothekenbuchs für Leipzig, welches am 21. März 1864 auf 13,700 Thaler gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 1. October 1864.

Königliches Gerichtsammt im Bezirksgerichte
Abtheilung III.
D. Steche. Bed.

Freiwillige Versteigerung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsammt sollen auf Antrag der Erben Herrn Carl Friedrich Hermann Loschwitz zu Probstheida die zu dessen Nachlasse gehörigen Grundstücke, als:

- 1) das auf Folium 23 des Grund- und Hypothekenbuchs für Probstheida und unter Nr. 34 des Orts-Brandcatasters eingetragene Gut,
- 2) das auf Folium 24 des Grund- und Hypothekenbuchs und unter Nr. 36 und 27b des Brandcatasters für genannten Ort verzeichnete Gut mit dazu gehöriger umfangreicher Ziegelei,
- 3) das auf Folium 26 und unter Nr. 38 des Brandcatasters desselben Orts eingetragene Gut,
- 4) die auf Folium 101 für Dölitz unter Nr. 235 des dasigen Flurbuchs verzeichnete Wiesen-Parzelle und
- 5) die im Gerichtsprängel des Königl. Gerichtsamts Leipzig I. gelegenen, auf Folio 84 und 113 des Grund- und Hypothekenbuchs für Holzhausen und unter den Nummern 194 dd und 194 z des dasigen Flurbuchs eingetragenen Holz-Parzellen,

von denen, unberücksichtigt der auf solchen haftenden Oblasten

- das unter 1) auf 23,119 Thlr. 13 Gr. 5 Pf.
- das unter 2) auf 13,999 Thlr. 5 Gr. —
- das unter 3) auf 8698 Thlr. 15 Gr. —
- das unter 4) auf 220 Thlr. —. —. und
- das unter 5) auf 273 Thlr. —. —.

gerichtlich gewürdet worden ist, beziehentlich des Grundstücks unter Nr. 5 unter Vorwissen des Königl. Gerichtsamts Leipzig I.

den 4. November d. J.

Vormittags 9 Uhr in dem unter 1) gedachten Gute und zwar zunächst im Einzelnen, sodann aber im Ganzen und unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Ebenso wird an demselben Tage von Nachmittag 3 Uhr an, sowie an den darauf folgenden Tagen von Vormittag 9 Uhr an das vorhandene lebende und todt Inventar, darunter 6 Pferde, 22 Stück Rindvieh, 142 Stück Schaafe und 9 Schweine, ingleichen die vorhandene Ernte zum öffentlichen Verkauf gelangen.

Erstehungslustige werden daher eingeladen, sich zu der angefesten Subhastation und Auction einzufinden, sich über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen und nach Eröffnung der aufgestellten Subhastations- und Auctions-Bedingungen der Versteigerung sich zu gewärtigen.

Eine ungefähre Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke

und die Subhastationsbedingungen sind aus den Anschlägen an Amtsstelle und im Gasthose zu Probstheida zu ersehen.
Königliches Gerichtsammt Leipzig II.,
am 14. September 1864.
von Petrikowsky.

Cigarren-Auction.

Heute Sonnabend und folgende Tage von früh 9 Uhr an soll wegen Aufgabe eines Fabrikgeschäfts der Borrath einer bedeutenden Partie alter abgelagerter Cigarren, als, Havana-, Java-, Cuba-, Ambalema- u. c., gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden im Auctionslocal Raschmarkt Nr. 3.

Neue Musikalien.

Im Verlage von Praeger & Meier in Bremen ist erschienen und durch Herrn Aug. Whistling in Leipzig, so wie durch alle Musikhandlungen zu beziehen:

Erinnerung an Bremen.

Vier Salonstücke für das Pianoforte, mit Titelblatt:

Die neue Börse in Bremen darstellend.

- Nr. 1. Polonaise von C. Fradel 10 Ngr.
 2. Polka von C. Wachtmann 12 1/2 -
 3. Walzer von C. Fradel 10 -
 4. Galopp von J. Körber 5 -
- derselbe vierhändig 7 1/2 -

Soeben erschien und vorrätig bei Jan. Jadowitz, Universitätsstraße Nr. 2, I.

Das neue Theater zu Leipzig.

Ansicht vom Augustusplatz aus. Preis 1 Thlr.

Unterricht im kaufmännischen Rechnen.

Um vielfach ausgesprochenen Wünschen zu genügen, beabsichtigt der Unterzeichnete auch in diesem Winter einen **Cursus im kaufmännischen Rechnen** zu eröffnen und ladet hiermit zur Theilnahme ein. Die näheren Bedingungen sind zu erfahren bei Herrn E. Lauterbach, Petersstraße, bei Herrn Ph. Nagel, Halle'sche Straße, und bei

Meinr. Binn, Lehrer an der Handelsschule, Halle'sche Straße Nr. 13, 4. Etage.

Englischer Unterricht wird billig erteilt. Näheres im Augusteum bei Herrn Castellau Bieweg.

Gründlicher Unterricht im Piano und Gesang wird billigt erteilt Albertstraße Nr. 14 Hof parterre.

Gründlichen Clavierunterricht erteilt gegen billiges Honorar eine Conservatoristin. Adressen bittet man unter C. D. H 8. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Dampfschiffahrt Leipzig — Plagwitz.



Tägliche Abfahrt von Leipzig (Gerhards Garten)

1/2 1 Uhr Mittags

allständig bis Abends 1/2 7 Uhr.

Local-Veränderung.

Mein Comptoir befindet sich von heute ab Lehmanns Garten, 3. Eingang 1 Treppe rechts.
Leipzig, 6. October 1864.

Samuel A. Byk.

Mein Geschäfts-Local befindet sich von heute an gr. Fleischergasse 29.
Leipzig, 6. October 1864.

Lenssen - Peuchen.

Localveränderung.

Daß sich mein Arbeitslocal nebst Wohnung Johannisgasse Nr. 6-8 oder Königsstraße Nr. 2 Gartengebäude parterre befindet, zeigt hierdurch ergebenst an

Heinrich Schubert,

Buchbinder.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Im Auftrage dieser Anstalt machen wir den bestehenden Vorschriften gemäß bekannt, daß Herr **A. H. Bachmann** hier von der ihm übertragenen gemessenen Hülfsgesellschaft in der Hauptagentur Leipzig zurückgetreten und Herr **Anton Landmann** hier mit solcher betraut worden ist.

Leipzig, den 7. October 1864.

Becker & Comp.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Herbstfahrplan von Montag den 10. October a. c.

Täglich von **Mies** früh 7¹/₄ Uhr bis **Meißen** und **Dresden**.
Täglich von **Dresden** Vorm. 10 bis **Meißen**, Nachm. 3 bis **Meißen** u. **Mies** u. Abds. 5 Uhr bis **Meißen**.
Specielle Fahrpläne werden gratis ausgegeben.

Wegen des Jahrmarktes in Dresden Extrafahrten Sonnabend den 22. u. Sonntag den 23. October

von **Mies** früh 7¹/₄ und Vorm. 11 Uhr mit 2 Dampfbooten nach **Dresden**.
Mittwoch den 6. October von **Dresden** früh 6¹/₂ und Nachm. 3 Uhr mit 2 Dampfbooten bis **Mies**.
Güter werden prompt besördert. Cajüten sind geheizt.

Dresden, den 8. October 1864.

Die Direction.

Hull-Geestemünder Steam Navigation.

Wir empfehlen unsere zwischen **Hull** und hier und vice versa regelmäßig fahrenden Dampfboote und bemerken, daß wir Frachtvortheile gewähren, wenn die Güter in **Hull** an unsere Agenten daselbst die Herren **John A. Dunkerly & Co.** und für hier direct an uns adressirt werden.

In Leipzig ertheilen die Herren **Uhlmann & Co.** Auskünfte über Frachten u. für uns.
Geestemünde.

Payne Bremer & Co.

Wochenblatt für **Pegau, Zwenkau, Röttha, Groitzsch**. Erscheint 2 Mal wöchentlich. Anzeigen 1 Neugr. pro Zeile. Expedition **Johannisgasse 6-8**.

P. P.

Hiermit beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir am hiesigen Plage ein

Schlesisches Manufacturwaaren-Geschäft

unter der Firma

Poppe & Berner,

große Fleischergasse Nr. 21 in Stadt **Gotha**, errichtet haben und empfehlen unser Unternehmen einer geneigten Beachtung.
Leipzig, im October 1864.

J. G. Poppe.
A. L. F. Berner.

Große und kleine englische Wäschrollen,
Wäscheausringer, Drehbänke zum Drücken,
Ziehbanke und Schnellbohrmaschinen fertigt
F. A. Scheller, Maschinenbauer, Wiesenstraße Nr. 7.

Bandwurm-Kranken

rationelle Hilfe durch Dr. **Ernst**. — Heute von 3—5 Uhr im Münchner Hof am Königsplaz zu sprechen.

Tischler-Arbeiten, Meubles-Auspoliren, Lackiren und Repariren in und außer dem Hause werden gut und billig besorgt beim Tischlermeister **Schreiner**, Petersstraße Nr. 8.

Gotha werden billig und gut gepolstert und reparirt Rosen-thalgasse Nr. 1 parterre im Matratzen- und Kissen-Geschäft.

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen zwei Stunden wie neu hergestellt. **Ges. Wöckerl**, Neustädt Nr. 12/13, 2 Treppen.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das **Leihhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Galle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen**.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt **Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze**.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das **Leihhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Sternwartenstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen**.

Unterjäckchen für Herren und Damen in Wolle, Baumwolle u. Seide empfiehlt **Pauline Bruner**, Reichstr. 52 neben d. Burgkeller.

Das Lager weißer Schweizer und sächsischer Waaren

Gebrüder Hechinger jr.,

früher **Buchau** und **St. Gallen**, jetzt **Berlin**, befindet sich

Reichstraße Nr. 1, 1. Etage

und empfiehlt zurückgesetzte Gardinen, Piqué, Batiste, Mouffeline, Tücher in Leinen und Battist u. zu herabgesetzten Preisen um damit zu räumen.

Großer

Ausverkauf

von feinen Wiener Meerschaum-Spißen und Pfeifenköpfen Stadt **London, Nicolaisstr., Zimmer Nr. 17**.

Prima Petroleum,

das anerkannt beste, hell und sparsam brennendste Fabrikat, empfiehlt
à Pfd. 45 &

Carl Pfeiffer,
Sternwarten- und Nürnberger Straßen-Ecke.

BRICK PLASTIC

P. an m. regeln mit de H.

in

Ausverkauf

n

!

w

S

!

!

!

!

!

!

!

R. Beinbauer's

Fabrik plastisch poröser Kohle in Hamburg

erzeugt und hält Niederlage

Petersstrasse 1, 2. Etage hier



- a. **Alle Arten Wasser-Filter-Apparate**, als Hausstandsfilter, Tischfilter, Taschen- und Reisefilter, so wie mit Wasserleitungen in Verbindung gesetzte immerlaufende Brunnen u. s. w., womit das trübste und schlechteste Wasser zum klarsten und gesundensten filtrirt wird.
- b. **Platten und Kolben zum Löhnen für Gold- und Silber-Waaren-Fabriken**, die in neuerer Zeit in England, Frankreich und Amerika statt der gewöhnlichen Holzkohle lediglich angewandt wird.
- c. **Platten** für Hospitäler und Treibhaus-Bekleidung, Platten mit Vertiefungen, um die Keimfähigkeit des Samens zu vermitteln, Platten und Cylinder für elektrische Zwecke, Blöcke für Blumenköpfe, Kesselsteinsammler u. s. w.
- d. **Pfeifenköpfe, Cigarrenspitzen, Tabaks-Filterblöcke, Zündholzabreiber** etc.

P. S. Da Unbefugte Gelder für die obige Fabrik haben eincassiren wollen, so bitte ich, Zahlungen für dieselbe nur an mich zu leisten, und da bei dem Abgang der Herren, denen ich die Leitung der Fabrik anvertraut hatte, Unregelmäßigkeiten stattgefunden haben, so würde ich Denen besonders dankbar sein, die mich von den Transactionen, die sie mit der Fabrik direct machten, in Kenntniss setzen wollten.

R. Beinbauer.

Markt Nr. 6.

Markt Nr. 6.

Zwei Mal Hundert Tausend Photographien

in Visitenkartenformat à 1 Ngr., 12 Stck. 10 Ngr., 100 Stck. 2 Thlr. — Schwarze und colorirte Genschilder und Gypsfiguren in großer Auswahl. — Portraits von Lassalle à 3 Ngr.

parterre Markt Nr. 6 parterre.

Markt 6. Reihe, Mittelgang.

Grosser Ausverkauf

von feinen dauerhaftesten

Herren- und Knabenfilzhüten

eigener Fabrik in allen Modefarben.

Um mein bedeutendes Lager diese Messe vollständig zu räumen, verkaufe ich von heute an bis Montag zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Herrenfilzhüte von 20 Ngr. an.

Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.

Nur bis Montag!

Markt 6. Reihe, Mittelgang.

Ausverkauf.

Ausverkauf.



Le Finl,

neuester Apparat zum Verfertigen und Rauchen der Papier-Cigarette.

Patentirt in mehreren Ländern.

Fabrikat von **Carl Schulz** in Essen, Rheinpreussen.
Leipzig, Thomaskäsechen No. 5, 2. Etage.

!! Wichtige Bekanntmachung !!

!! vom Ausverkauf !! 12 Petersstrasse.

Um schnell zu räumen sollen die noch vorhandenen Rock-, Hosen-, Mäntel- und Jackenstoffe zu Spottpreisen ausverkauft werden. Reste noch viel billiger. Herbststoffe, passend zu Knabenanzügen, bedeutend unter dem realen Werth.

Eine Partie Mohair-Tücher sehr billig.
Wer daher billig und gut kaufen will, kommt! 12 Petersstrasse 12.

Ancre- und Cylinderuhren mit Remontoir par le Pendant (ohne Schlüssel aufzuziehen),

Ancreuhren mit Seconde independante für die Herren Aerzte,

Ancreuhren mit Spiral Breguet

empfehlen in feinsten Qualität

Louis Ernst & Sohn
in Leipzig, Thomaskäsechen Nr. 6.



Carl Nagel, Uhrenlager und Reparatur,



Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus).
Goldene und silberne Taschenuhren für Herren und Damen, französische Pendulen,
Wiener Stuhuhren etc. unter Garantie.

Unterzeichnete macht ein geehrtes Publicum auf ihre als solid anerkannten und seit Jahren gefertigten

elektrischen Klingeln (Haus-Telegraphen)

für Hotels, Geschäftslocale und Privatwohnungen, so wie alle mechanischen und Schlosserarbeiten,

feuerfeste Cassaschränke,

Brambeingerichte und alle in diese Fächer einschlagenden Artikel aufmerksam.

B. Thümmel's Fabrik in Leipzig.

F. Lechtenberger, F. Günther, Geschäftsführer.

Empfehlung.

Gewirkte wasserdichte Hanf-Spritzschläuche und Maschinen-Treibrieme in allen Breiten, Feuer-Löschweimer in verschiedenen Größen. Für Buchdruckereien dauerhafte Maschinenbördchen von Hanfzwirn in allen Breiten und in Stücken zu 60 Ellen. Elegante Wagenborden, Nachtstühle und Knöpfe in den neuesten Mustern und in allen beliebigen Farben sind wieder fertig geworden und billig zu haben bei

J. G. Dittrich, Posamentierer, Universitätsstraße Nr. 17.

Lager

Stobwasser'scher Moderateur- u. Petroleum-Lampen,

einzelne Lampenthelle, Cylinder, Glocken, neue Milchglassehrme etc. etc. en gros et en detail zu Fabrikpreisen bei

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Wollene Schlaf-, Bade- und Reisedecken

in großer Auswahl lagern noch billig zum Verkauf bei H. G. Hohl, Neumarkt 34, 2 Treppen.

Die Schuhfabrik von H. Geller aus Erfurt

empfehlen ihr bekanntes Damenschuhlager nebst allen Sorten Winterstiefeln. Stand: erste und zweite Bude an der Promenade, nahe der Königsstraße Nosplatz.

Franz Karl Panhans

empfehlen als sehr billig und gut: Stecknadeln, ein Loth von 6 \mathcal{L} an, Haarnadeln, 60 Stück 5 \mathcal{L} , auch gebogene u. lackirte mit Goldspitzen. Silberheftel und Schlingen (1 Pack 144 Stück) 2 \mathcal{M} , schwarze desgl. 1 Pack 9 \mathcal{L} , echt englische blauhörige Nähadeln, 100 Stück fort. 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} , auch Stopf- und Stricknadeln, Stiefelbänder, doppelte, $\frac{3}{4}$, 1 Dbd. 2 \mathcal{M} , echt leinenes Zwirnband, wollene geklöppelte Schnuren, wollene Einfassborden, alle Sorten Hemdenknöpfe, Porzellanknöpfe, 3 Dbd. 5 \mathcal{L} , schwarze Knopfnadeln 1 Dbd. 4 \mathcal{L} , die beliebigen Schutz- oder Sicherheitsnadeln 1 Dbd. 13 \mathcal{L} , so wie echtes Zeichengarn, Rollengarn 1 \mathcal{M} , Häkellitze u. dergl. m.

Stand: Ritterstraße letzte Bude, dem Sambrinus gegenüber, an der Firma kenntlich.

Meubles - Annonce.

Geehrten Herrschaften empfehle mein Lager in Ruspbaum, Mahagoni und andern Hölzern, feinen Polsterwaaren und die größte Auswahl der verschiedenartigsten Spiegel u. s. w. Die Preise stellen sich am billigsten.

F. A. Berger, Petersstraße Nr. 42.

H. Wintzer, Leinwandfabrikant aus Bielefeld,

empfehlen sein Lager gebleichter Leinen, Taschentücher, Herren- und Damenhemden, Hemden-Einsätze, Kragen und Kestlerleinen etc.

Hemden nach Maß werden in 3 bis 4 Tagen unter Garantie des Gutes angefertigt.

Stand kleine Fleischergasse 6 bei Hrn. Zschoch.



Briefmarken

aller Länder

verkauft zu sehr billigen Preisen

Zschesche & Köder,

Königsstraße Nr. 25.



Für Damen!

Auch diese Messe empfehle ich mein Lager von Corsetten, Noshaarröcken, Moiré- und Steppröcken zur geneigten Auswahl.

G. Lottner aus Berlin.

Stand

Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

K. Holtermann,

Uhren-Fabrikant

aus

Villingen am Schwarzwalde,
Reichstraße Nr. 16, 2. Etage.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 282.]

8. October 1864.

Französ. Gummischuhe

prima Qualität,
für Herren 25 Ngr., Damen 18 Ngr.
= Mädchen 14 Ngr., Kinder 12 Ngr.

empfehlen **Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.**

Knabenfilzhüte in moderner Form

à Stück 15—20 Ngr.

empfehlen **Haugks Hutfabrik** am Rosenthal.
Filiale: Grimma'sche Straße Nr. 12, 1. Etage.

Damenkoffer

elegant und billig Nicolaisstraße 31.

Grimma'sche Straße 15 im Hausstand
werden eine Partie

künstlicher Blumen

im Ganzen und Einzelnen sehr billig verkauft.

Fançon-Ausverkauf.

Alle Sorten zu den billigsten Preisen Ritterstraße, vis à vis
der Buchhändlerbörse, und Marktplatz vis à vis von Ackerleins
Keller an der Ecke.

Briefmarken

in großer Auswahl billigst bei **F. Herrmann**, oberer Part 5.

Rubelkissen ohne Bezug à 15 und 17 1/2 Ngr. mit Koffhaaren
in allen Größen vorrätig im Matr.- u. Kiffeng. Rosenthalg. 1 p.

Die Seifenfabrik von J. C. E. Rummel

aus Dresden

empfehlen auch diese Messe ihre schon anerkannt guten eigenen
Fabrikate, **echte Talgkernseife** (nicht ganz weiß gefüllte),
Palmkernseife, **gute Talgseife**, **echte billige Stearin-**
kerzen, **Wiener Apollokerzen** zu billigen Preisen.
Stand: Augustusplatz, der Post schrägüber, Reihe 13.

Die in der Nähe von 4 Eisenbahnen gelegenen Grundstücke
Lauchaer Straße Nr. 7 und 8 sollen — **jedoch mit Aus-**
nahme des Vordergebäudes — gelegentlich verkauft und
Gebote ab jetzt in meiner Expedition darauf angenommen werden.
Zum Kaufobject gehört ein zweites hübsches bewohntes Haus mit
Stallung und Wagenremise und ein zu großartigen Bauten wie
geschaffenes Areal von ca. 7000 □ Ellen. Durch Vermessungen u.
ist Dismembration schon vorbereitet.

Dr. jur. **Schmuth.**

Mehrere Hausgrundstücke im Preise von 4200, Ertrag 305, An-
zahlung 2000 Ngr. Dergl. 3600 Forderung, 242 Ertrag, 1500 Ngr.
Anzahlung. Dergl. 6000 Forderung, 420 Ertrag, 2000 Anzahlg.
Dergl. 7000 Forderung, 460 Ertrag, 3000 Anzahlg. Dgl. 8000
Forderung, 600 Ertrag, 3000 Anzahlg. Dergl. 2200 Forderung,
175 Ertrag, 1000 Anzahlg. hat zu verkaufen
J. C. Lehmann.

Areal zu Errichtung einer Druderei, Tabakfabrik u. oder eines
Fleischergeschäfts in **Menschönfeld** soll zum Verkaufe nach-
weisen
Dr. jur. **Schmuth.**

Kürschnergeschäft-Verkauf.

Ein seit langer Zeit bestehendes größeres renommirtes Kürschner-
geschäft in Leipzig soll wegen Krankheit des Besitzers sofort unter
vortheilhaften Bedingungen verkauft werden. — Zahlungsfähige
Käufer wollen sich hinsichtlich des Näheren unter G G 55 an die
Expedition dieses Blattes wenden.

Ein **neues, sehr elegantes Pianino** von gutem, gesang-
reichen Ton und solidester Bauart ist **preiswerth** zu verkaufen
Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.

Pianino-Verkauf.

Ein ausgezeichnetes **Pianino** von schöner Spielart und vollem
Ton steht unter mehrjähriger Garantie zu verkaufen **Königsplatz Nr. 8**
(Kurprinz), Seitengebäude rechts letzte Thür 1 Treppe.

Pianoforte und Pianino,

durchaus solide Instrumente, auch gebrauchte dergl. stehen zu sehr
annehmbaren Preisen zum Verkauf bei
Georg Müller, Alexanderstraße Nr. 1.

Eine Auswahl neuer und gebrauchter **Flügel, Pianino**
und **Tafelform** sind zu verkaufen und zu vermieten in der
Pianofortefabrik von
Franz Seideritz, an der Pleiße Nr. 7.

Pianoforteverkauf oder Vermietung. Neue u. gebr.
Flügel, Fortepianos u. Pianinos mit engl. u. deutsch. Mechanismus
von besonders gutem u. gesangreichen Tone u. höchst solider und
eleganter Bauart sind zu verkaufen oder zu vermieten im Piano-
geschäft von **Sanne, Petersstraße Nr. 13.**

Ein 7oct. engl. **Stussflügel** und ein tafelf. **Pianoforte**
steht billig zum Verkauf **Königsplatz 18, 2. Hof, 2 Treppen.**

Ein **Pianino** in bestem Stande ist für 95 Ngr. zu verkaufen
große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Ein ausgezeichnetes tafelf. **Pianoforte** mit Platte ist zu ver-
kaufen hohe Straße Nr. 18, Hinterhaus 2. Thür 3 Treppen.

Ein gebrauchtes **Pianino** ist Verhältnisse halber billig zu ver-
kaufen **Brühl Nr. 15, 3 Treppen.**

Pianinos, Flügel und Pianoforte, neu und gebraucht, empfehlen
billigst
Carl Waage, Erdmannstraße Nr. 14.

Pianinos und taf. **Pianoforte** neuester Bauart verkauft
billig **W. Spröffel, H. Fleischerg. 24, 3 Tr.**

Flügel, Pianinos und Pianofortes, neue u. gebrauchte in großer
Auswahl werden billigst verkauft **Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.**

Pianinos, schön von Ton und Bauart empfehlen billigst
L. J. Schoene, Alexanderstr. 15, Reichels Garten.

Pianinos sind billig und mit Garantie zu verkaufen
Ritterstraße Nr. 46, 1. Etage.

Ein 7oct. **Mahagoni-Stussflügel**, in gutem Stande, ist
für 110 Ngr. zu verkaufen **Reichstraße Nr. 9, 1. Etage.**

1 **Pianino** und 1 elegantes **Salon-Meublement** von
Russbaum, 1 **Speisetafel** dergl. ist zu ver-
kaufen **Promenadenstraße Nr. 11, 3. Etage.**

Eine alte **Violine** ist billig zu verkaufen **Stadt Gotha zwei**
Treppen beim Tapezierer Trmscher.

Billig zu verkaufen ist eine goldene richtig gehende **Da-**
menuhr für 12 Thlr. und eine **Spieluhr** Grimma'scher Stein-
weg Nr. 57, Hinterhaus rechts parterre.

Ein **Spielkasten**, 12 Stück spielend, ist billig zu verkaufen
Georgenstraße Nr. 7, 1 Treppe links.

Verkauf.

Comptoirpulte in Auswahl, **Regale**,
Grüßregale — 1 **Materialwaaren-**
Einrichtung, Mineralienschränke,
1 gr. u. 1 kl. **Briefschrank**, 6 versch. **Stempelpressen**, eis.
Geldcassen, **Comtoirsessel** mit und ohne **Lehne**, div.
Lampen, **Tische** u. **Stühle** für **Gastwirthe**, 1 großer
und 4 kl. runde **Stammtische**, 2 große **Küchenschränke**,
alte u. neue **Sophas**, auch **Schlafsofas**, 1 **Bettkiste**,
1 **Bettcommode** u. div. **Möbilien** zu verk. in **Kupfers**
Garten, **Uhren** Platz Nr. 7 im **Gartensaal.**

Wegen Mangel des Platzes stehen billig zwei **Sophas** zu ver-
kaufen.
S. Wilhelmi, Petersschießgraben.

Zu verkaufen ist 1 **Rußb.-Secretär**, **Causeuse** und 6 **Stühle**
mit **Blüsch-Ueberzug**, **Mahag.** **Rohr-** und **Polsterstühle**, **Schreib-**
und **Kleider-Secretär** in **Kirschbaum**, 20 St. verschiedene **Spiegel**,
Sophas, **Rohrstühle**, **polirt** und **lackirt**, 1 **Ottomane** von **Lebertuch**,
1 **Rähmaschine** zum **Weißnähen** u. dgl. m. **Reudnitz, Gemeinde-**
gasse Nr. 103.
F. Martin.

Ein Petroleum-Gasapparat

zur Erzeugung von Leuchtgas zu eigenem Bedarf für 50 Flammen ist in Leipzig, ein dergl. in Wien zu verkaufen. Näheres in **L. Webers** technischer Anstalt, Sternwartenstraße Nr. 13.

Mahagoni- und andere Möbel,

Spiegel, Sophas, Lehnstühle u., (eine Auswahl Marmorwaschtische) und eine Partie elegante billige Oelgemälde zu verk. Kupfergässhchen im Gewölbe Nr. 7.

Zu verkaufen stehen 4 Sophas, Wasch- und $\frac{1}{4}$ Tische, Rohr- stühle, Pult- und Tischcommoden Petersstraße 29 im Hofe 1 Tr.

Ein sehr schöner Mahagoni-Schreibtisch, ein Kleiderschrank, 1 Speisetisch, 1 Pfeilerspiegel, ein Mahag. Waschtisch sollen billig verkauft werden neue Straße 9, 3 Treppen.

Federbetten, neue so wie auch gebrauchte, in großer Auswahl sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

Familienbetten sind zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 3, 3. Etage.

Zu verkaufen: Ein gesunder Astrachan-Pelz mit schwarzem Ueberzug, gut gehalten, Nicolaisstraße 46, 4 Treppen.

20 Stück alte Militair-Röcke sind billig zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 75 im Hofe.

100 Str. gutes Schriftzeug

und 4 gute Holzpressen sind zu verkaufen durch die Buch- druckerei zu Lausitz.

Eine Nähmaschine, ganz neu, für Schuhmacher u. Schneider passend, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen Ritterstraße 44, 3 Treppen bei Schmidt.

Zu verkaufen ist eine Deckstange Brühl Nr. 78 im Hofe 2 Treppen.

Doppelfenster,

gut gehalten, $3\frac{1}{2}$ Elle hoch, 1 Elle 21 Zoll breit, werden billig verkauft Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 3.

Für ein großes Zimmer oder Restauration ist ein eleganter großer eiserner Ofen in gothischem Styl, vorzüglich brennend selbst bei Coaks, für 30 fl zu verkaufen Kreuzstraße Nr. 8, im Gartengebäude rechts.

Wagen-Verkauf.

Ein neuer, leichter, eleganter vierstücker Kutschwagen, ein- und zweispännig zu fahren, steht preiswürdig zum Verkauf große Fleischergasse Nr. 18.

Ein offener Wagen,

ein- und zweispännig, dauerhaft, verkäuflich. Näheres beim Haus- knecht im „grünen Baum“.



Ein Transport guter Arbeitspferde sind angekommen u. stehen im Gasthof zur gold. Sonne zum Verkauf. **Louis Hirschfeld**, Pferdeh.

Zwei Pferde übercomplet stehen zum Verkauf Zeiger Straße Nr. 13 von 8-10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Zu verkaufen steht ein gutes Arbeitspferd, flott, ein- und zweispännig zu fahren und auch sehr sicher im schweren Zuge (Schwarzschimmel) Gerberstraße 18.

Ein Paar 5 und 8 Jahr alte Schimmel, ganz fehlerfrei, lammen- fromm und als gute Zug- und Reitpferde passend, stehen Sonntag von früh 8 bis Nachmittag 4 Uhr zum Verkauf bei Herrn **Helmerdig** auf der Gerberstraße.

Bier ganz gute starke fehlerfreie Pferde, wo unter 12 die Wahl gelassen wird, stehen zum Ver- kauf in meinem neu gebauten Hause Frankfurter Straße. Näheres bei Herrn **Krause**, Restau- rateur.



Ein Transport guter Reit- und Wagenpferde ist angekommen und stehen im Gasthof zur Stadt Braunschweig, Gerberstraße, zum Verkauf.

Moritz Sommerfeld

aus Halle a/S.

Ein brauchbares Pferd steht zu verkaufen Preußergässhchen Nr. 7, 3 Treppen.

Ein großes schottländisches Windspiel

seltener Race billig zu verkaufen. Zu erfragen bei **F. L. Dinisch**, Peterskirchhof 5.

Billig zu verkaufen ist ein schwarzer Sühnerhund Thonberg, Mariengasse Nr. 1.

Ungarische Weintrauben.

Heute erhielt ich wieder einen großen Transport von dem schönen und süßen Ungarwein. Verkauf: Ecke vom Fleischerplatz.

S. Rolle.

Von patentirten

Fichtennadel - Cigarren

hält Lager

F. B. Schöne, Post- und Querstraßen-Ecke.

Bayer. Kraftmalzucker à Stück 1 fl , das Pfund 10 fl , als Linderungsmittel gegen Husten, Heiserkeit u. empfiehlt

Jul. Thielemann, Petersstraße 40.

J. A. Nürnberg, Markt 7.

Frischen Schellfisch und Dorsch, Kieler Sprotten und Föcklinge.

Düsseldorfer Mostrich,

scharfen und milden, empfiehlt en gros & en detail in Büchsen und Fässern

Heinrich Müller, Dresdner Straße 51.

Eine Partie Sardellen à 2 Ngr. pr. Pfd.,

nur wenig roth geworden, sonst gut genießbar, verkauft **H. Meltzer.**

Außerdem beste Sardellen für 5 Ngr. das Pfund.

Beste stark in Zucker gekochte Preiselbeeren

à $3\frac{1}{2}$ Ngr. pr. Pfund empfiehlt **H. Meltzer.**

Cigarren-Lager von C. J. van Diemen aus Hamburg,

während der Messe Stadt Freiberg, Brühl Nr. 46, der Ritterstraße gegenüber, empfiehlt den geehrten Rauchern sein wohlfortirtes Lager der feinsten nur importirten Savanna- und Hamburger Cigarren im Preise von 16-200 fl pro Mille. Sämmtliche Waare ist gut abgelagert und für reelle Bedienung bürgt seine seit 16 Jahren in Hamburg bestehende und hier vielbekannte Firma. Proben werden in jedem beliebigen Quantum abgegeben.

Thee-Lager u. Comptoir
von **Kretschmann & Gretsche**
befindet sich jetzt **neue Strasse No. 5.**

C. R. Kässmodel CONDITOR.

von hier, empfiehlt seine

Brust-Bonbons

oder

Kräuterzucker

nach

Dr. Ackermann,

das Beste gegen Husten und Heiserkeit.

FABRIK BARFUSSMUEHLE.

Messzeit Augustus-Platz

rechts Ecke der 22. Buden-Raum.



Zu kaufen gesucht wird ein nicht zu großes Haus mit Hof in der innern Vorstadt. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre C. W. 35. abzugeben.

Zu kaufen

wird gesucht ein Pianoforte oder Pianino in gutem Zustande. — Offerten wolle man mit Angabe des Preises bei Herrn Kreuz, Petersstraße Nr. 16, 3 Treppen hoch niederlegen.

Ein noch brauchbarer und zum Ladiren sich eignender doppelt-thüriger Kleiderschrank — auch Wäsch- und Kleiderschrank — von 2 1/2 Ellen Länge und 3 Ellen 7—10 Zoll Höhe wird zu kaufen gesucht. Anerbietungen mit genauer Preisangabe bittet man unter O # 9 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Kochofen

mit Aufsatz wird gesucht Nicolaisstraße Nr. 47 im Gewölbe.

Einkauf von Sadern, Papierspännen, alten Emballagen, Zinn, Zink, Messing etc. etc. zu den höchsten Preisen Brühl Nr. 51 blauer Darnisch im Hofe.

Sollten edelbedenkende Menschen gesonnen sein, einer rechtlichen Frau gegen gute Zinsen und Sicherheit 10 \mathcal{R} auf 2 Monate zu borgen, so bittet man werthe Adressen unter M. G. 12. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht

werden 2000 Thaler gegen sichere Hypothek. Adressen sub H. # 151 sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zu einer seit ca. 10 Jahren in Berlin bestehenden **Bronze-Waaren- und Uhrenfabrik** wird ein junger Kaufmann, welcher dem kaufmännischen Theil des Geschäfts vorsteht und 5000 \mathcal{R} einlegen kann, als Theilnehmer gesucht. Gef. Adressen Berlin F. E. Pohl, Leipziger Strasse 41.

An einem soliden Geschäft wünscht sich ein junger Kaufmann mit ca. 2 Mille zu betheiligen; auch wäre derselbe geneigt, ein solches mit obiger Anzahlung allein zu übernehmen. Gef. Adressen erbittet man unter A. P. 2000. poste restante franco.

Ein junger tüchtiger Kaufmann wünscht sich mit einigem Capital bei einem hiesigen Geschäft zu betheiligen oder ein solches käuflich zu übernehmen. Adressen unter T. B. gelangen an den Suchenden durch die Expedition dieses Blattes.

Zur Uebernahme eines Commanditgeschäfts (Destillation, Materialwaaren und Weinstube) in einer bedeutenderen Provinzialstadt suche einen gewandten jungen Kaufmann. **Fr. Mitreuter.** Halle a. d. S.

Gesucht ein Reisender

in gesetztem Alter mit imponirendem Aeußern für eine Fabrik. Nur solche, welche ganz gut empfohlen und befähigt sind, mit Kaufleuten als auch mit Behörden Geschäfte abzuschließen und ihre kaufm. Laufbahn, Kenntnisse und Verhältnisse ausführlich briefl. R. R. # 2 franco poste rest. mittheilen, werden berücksichtigt.

Ein tüchtiger Reisender von angenehmer Persönlichkeit, welcher wo möglich schon in der Kurzwaaren-Branche gereist hat, wird gesucht. Näheres C. Hesse, Markt, alte Waage.

Einen Maschinenmeister und einen guten Drucker sucht **C. Grumbach.**

Ein tüchtiger Steindrucker findet bei gutem Lohn sofort dauernde Stelle bei **Derpsch & Kluge** in Döbeln.

Gesuch. Ein Steindrucker, geübt in Feder- und Gravir-Manier, findet sofort dauernde Beschäftigung. **C. F. Müller,** Leipzig. Kleine Windmühlenstraße Nr. 12.

Gesucht wird sofort ein Blechladirer von **Herrmann & Senke** in Zwenkau.

Einen tüchtigen Metall-Dreher suchen **Ch. Stecher & Co.,** Sternwartenstraße 26.

Maurer

und Tagearbeiter werden auf dem Bau Elsterstraße nächst der Brücke gesucht.

Lehrling.

Für mein Expeditions-Geschäft suche ich einen wohl erzogenen Sohn achtbarer Aeltern zum baldigen Antritt als Lehrling. **Joh. Fr. Oehlschlaeger Nachf.**

Colporteur = Gesuch.

Für den Vertrieb eines ganz neuen Kunstartikels suche ich einen tüchtigen Colporteur und stelle demselben bei nur einiger Verwendung reichen Gewinn in Aussicht. **Hermann Schmidt jun.,** Universitätsstraße 19.

Colporteurs finden lohnende Beschäftigung im **Leipziger Zeitschriften-Contor, Gewandgäßchen Nr. 3.**

Colporteurgesuch Universitätsstraße Nr. 2, 1. Etage.

Gesucht

wird ein junger unverheiratheter Markthelfer, der bis jetzt in Arbeit gestanden und gute Zeugnisse nachzuweisen hat, zum sofortigen Antritt. Nur ganz tüchtige junge Leute können berücksichtigt werden. **Thomasmühle.**

Gesucht wird ein kräftiger militärfreier junger Mann in ein Geschäft als Markthelfer. Näheres Weststraße 66 bei F. Möbius.

Zum sofortigen Antritt wird ein kräftiger mit guten Zeugnissen versehener Bursche in dem Alter von 18—20 Jahren als Markthelfer gesucht bei **Friedrich Becker, Gerberstraße.**

Gesucht wird ein Diener, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann. Zu melden Leibnizstraße 5 zwischen 2—3 Uhr Mittags.

30 bis 40 Accorदारbeiter

zum Rübenausnehmen werden angenommen auf dem Gute **Thonberg.**

Gesucht werden mehrere zuverlässige Arbeiter Rauchwaaren-Färberei von **L. Möbius, Berliner Straße Nr. 6.**

Ein junger Mensch, der eine gute Handschrift schreibt, im Rechnen bewandert ist, gute Empfehlungen und Lust zum Verkauf besitzt, findet sogleich eine dauernde Stelle. Adressen A. # 99 bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus niederzulegen.

Gesucht wird sogleich ein Bursche von 14—17 Jahren vom Lande große Fleischergasse Nr. 29 bei Kirbach.

Laufbursche.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche wird gesucht von **Joh. Fr. Oehlschlaeger Nachf.**

Gesucht wird ein Laufbursche Dresdner Straße Nr. 3, drei Treppen links.

Gesucht werden einige junge Damen, welche in Putzarbeiten tüchtig sind, sowie eine flotte Verkäuferin, welche in diesem Fache auch etwas leisten muß. Zu melden Reichstraße Nr. 2.

Ein gebildetes und anständiges Mädchen, welches dem Putzfach gründlich vorstehen kann, wird nach auswärts gesucht. Nur diejenigen werden berücksichtigt, die gute Zeugnisse beibringen können. Zu melden von 12—1/2 Uhr Petersstraße Nr. 30 bei Ströhlen.

Einige tüchtige Bugmacherinnen, aber nur solche, finden in einer freundlichen am Sarz belegenen Provinzialstadt bei gutem Gehalt ein dauerndes Engagement. Gefällige Offerten erbittet sich die Bughandlung von A. Behnis, Quedlinburg, franco.

Gesuchte Nähmännchen werden gesucht Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 165, 1 Treppe.

Einige junge Mädchen werden zu leichter Arbeit gesucht. Herrmann Thimig, Petersstraße Nr. 14.

On cherche une fille de quartier de 30 à 40 ans, parlant un bon allemand et sachant parfaitement coudre et repasser. S'adresser franco à Mr. Ch. Gnusé, libraire à Liège (Belgique).

Eine ansehnliche **Buffetmamsell** findet sofort gute Stelle auswärts. Adressen B II 2 Buchh. O. Klemm abzugeben.

Gesucht wird sogleich von einer stillen Familie ein williges arbeitsames Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.

Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden Weststraße Nr. 45, 3. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches ordentliches Mädchen, das im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat.

Zu melden Zeiger Straße 46, zweite Etage von 3 bis 5 Uhr Nachmittag.

Ein anständiges Mädchen wird den 15. d. M. für häusliche Arbeit gesucht. Mit Buch zu melden Gerberstraße Nr. 27, 2 Tr.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes **Stubenmädchen** wird gesucht Dresdner Straße 19, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen zum 15. October für Kinder und häusliche Arbeit

Königsplatz Nr. 7 im Hofe links 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches in Küche und Hausarbeit bewandert ist, wird zum 15. ds. gesucht. Näheres Mittelstraße 23, Eckhaus 2 Tr.

Gesucht wird sofort ein Mädchen zur Hausarbeit und ein Bursche von 14 bis 15 Jahr Bosenstraße 18 parterre.

Gesucht wird ein junges Mädchen in Dienst Gerberstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Gesucht wird pr. 15. October ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Dienstbuch zu melden Sternwartenstraße 39, 2. Thür 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches reinliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit lange Straße Nr. 22, 1 Treppe r.

Gesucht wird von einer kinderlosen Herrschaft ein anständiges Mädchen, welches gute Atteste aufzuweisen hat und im Nähen gewandt ist, verhältnißhalber, auch sogleich oder zum 15. Oct. anziehen kann, nicht hier, sondern einer kleinen Stadt in der Provinz Sachsen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 7 bei Madame Grenzig.

Gesucht wird zum 15. October oder 1. November eine Köchin.

Nur solche, mit guten Attesten versehen, mögen sich melden Königsstraße Nr. 26, 2. Etage rechts.

Gesucht wird eine Jungemagd und ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen im Senggeschäft im Burgstaller.

Gesucht wird sofort oder zum 15. October ein ordentliches reinliches Mädchen, welches in der Küche wohl bewandert sein muß und auch die Hausarbeit mit besorgt. Das Nähere bei Frau Rudolph, Weststraße Nr. 54, 4 Treppen.

Gesucht ein Mädchen vom Lande zur Hausarbeit 1/2 Stunde von Leipzig. Mit Dienstbuch Näheres Nicolaisstraße Nr. 31 parterre bei Madame Maue.

Gesucht wird zum 15. October ein ordentliches anständiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, das gleichzeitig aber auch mit Kindern umzugehen versteht. Mit Buch zu melden Leibnizstrasse No. 14, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine Restaurations-Köchin Gerberstraße Nr. 38.

Gesucht wird ein Mädchen, welches schneidert, zu leichter Arbeit Petersstraße Nr. 15, 2. Etage.

Eine zuverlässige Köchin wird gesucht Weststraße Nr. 56 parterre.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit findet zum 15. d. M. bei gutem Gehalt einen Dienst. Restauration Gerhards Garten.

Ein **Stubenmädchen**, mit guten Zeugnissen versehen, findet Dienst Weststraße Nr. 56 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit, sofort. Gute Atteste müssen zur Seite stehen. Katharinenstraße Nr. 26, 2 Treppen.

Eine perfecte **Köchin** wird in der kleinen Feuerkugel zum 15. October gesucht.

Eine Aufwartung für den ganzen Tag wird gesucht
Königsplatz Nr. 12, 2. Etage.

Eine reinliche Aufwartung wird in den Frühstunden von 7 bis 9 Uhr zum 15. gesucht Grimma'sche Straße Nr. 10 parterre.

Gesucht wird ein junges Mädchen als Aufwartung Eiferstraße Nr. 22, 2 Treppen im Vordergebäude.

Agentur = Gesuch für Bayern.

Ein tüchtiger in Bayern ansässiger Agent sucht für diese Gegend leistungsfähige Häuser in Tuch, Buchsin, überhaupt sächsischen Modewaaren zu vertreten. Offerten nimmt Herr G. Gregmann, Petersstraße Nr. 8, 1. Etage entgegen.

Ein junger **Commis**, der Ostern a. e. seine Lehrzeit in einem größeren Manufacturwaaren-Fabrikgeschäft beendete, mit allen Contor- und Lagerarbeiten vollständig vertraut, auch in der Fabrikation ziemlich bewandert ist, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seines jetzigen Chefs, zum baldigen Antritt eine Stellung, sei es im Contor, Lager oder Einkaufsstube. — Geehrte hierauf reflectirende Herren Principale werden gebeten, ihre gefälligen Adressen unter Chiffre E. C. 300 poste restante Chemnitz niederzulegen.

Ein gut empfohlener junger Mann (tüchtiger Verkäufer und Comptoirist), der bereits in mehreren geachteten Häusern conditionirte, sucht Engagement, möglichst im Farbwaaren-, Drogen- oder Fabrikgeschäft.

Gef. Adr. sub F. S. 24. poste restante erbeten.

Ein junger Mann, ausgebildeter Militair, welcher in schriftlichen Arbeiten geübt ist und gut empfohlen werden kann, sucht baldigst Stellung. Gef. Adressen bittet man in der Expedition d. Blattes unter Chiffre G. A II 1. niederzulegen.

Ein anständiger verheiratheter Mann ohne Kinder, hiesiger Bürger, sucht einen Posten als Hausmann oder sonstige Stellung, die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Adressen unter H. K. II 8 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Diener wünscht placirt zu werden; gute Zeugnisse stehen zur Seite. Antritt jeder Zeit. Gef. Adressen unter A. B. Nr. 10 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen Arbeit im Nähen jeder Art. Adressen bittet man gef. abzugeben große Fleischergasse Nr. 16, im Hofe links 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht noch einige Tage im Ausbessern zu besetzen. Näheres Petersstraße Nr. 32, im Hof 2 Treppen.

Eine junge Dame, welche zu ihrer musikalischen Ausbildung mehrere Jahre in Paris zubrachte, der französischen Sprache ganz mächtig ist, wünscht in eine anständige Familie Leipzigs als Gesellschafterin zu treten, wobei sie Unterricht im Franz. und Gesang erteilen könnte.

Das Nähere ist zu erfragen bei

Ottilie v. Stenber, 22 Königsstraße.
Sprechstunde 12—2 Uhr.

Ein junges anständiges Mädchen, welches schon hier conditionirte, sucht bis 1. October eine Stelle als Verkäuferin, sei es in Conditorei oder Destillation oder auch als Buffetmamsell. Werthe Adressen bittet man Reichstraße Nr. 11 im Keller abzugeben.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als Ladenmädchen, am liebsten in einem Bäderladen oder Destillation. Werthe Offerten bittet man unter B. II 3. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine gebildete Mamsell, welche in allen weiblichen Arbeiten geschickt ist, wünscht bei einer Dame oder zur Aufsicht der Kinder, indem sie Französisch spricht, eine Stelle.

Zu erfragen Weststraße Nr. 54, 4 Treppen.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann, auch im Platten und Nähen wohlverfahren ist, sucht Stelle den 1. November. Zu erfragen Königshaus, Markt Nr. 17 beim Hausmann.

Ein **tüchtiges Mädchen aus Thüringen** sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Hospitalstraße Nr. 24.

Eine zuverlässige Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Weststraße Nr. 54, 4 Treppen.

Ein ordentliches anständiges Mädchen sucht Dienst. Zu erfragen Reichstraße 9, im Hofe 3 Treppen.

Ein weiblich fahren mehr a Näh
Ein Küche fragen
Ein sucht Stell Buchh
Zu Platten so bal
Ein sowie Zu bei de
E Str mie A dief
E Lage tion mitt nabe
E mit ein Dr Br Bl
wir jun
nie
ein züg un
Fo be
R Le Nr
60 pe
ob m
G d w
" S in A
r C
r

Annouce!

Ein junges gebildetes Mädchen (nicht von hier), welches in allen weiblichen Arbeiten, besonders im Nähen und Plätten nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle als Jungemagd und wird besonders mehr auf humane Behandlung als hohen Gehalt gesehen.
Näheres Ritterstraße Nr. 39 in der Wirthschaft.

Ein reinliches gewandtes schnelles Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit, sei es hier oder auswärts. Zu erfragen Mittelstraße 24 im Hofe parterre.

Eine Person in gesetzten Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, sucht als perfecte Köchin in der Wirthschaft sofort Stellung. Adressen unter C. H. 15 gefälligst abzugeben in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Zwei Mädchen aus Thüringen, welche im Kochen, Waschen, Plätten, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren sind, suchen so bald als möglich Stellung. Das Nähere zu erfragen Stadt Riesa, Schützenstraße Nr. 3.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches in weiblichen Arbeiten sowie im Kochen nicht unerfahren ist, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen im Brühl Nr. 25, im Hofe links 3 Treppen hoch bei der Wittfrau Rosenberg.

Garten-Gesuch.

Ein freundlich gelegenes Gärtchen nahe der Zeiger Straße wird sofort oder per künftiges Frühjahr zu miethen gesucht.

Adressen unter H. S. H. 10. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird 1) ein Gewölbe außer den Messen in belebter Lage innerer Stadt zu reinlichem Geschäft; 2) ein flottes Destillationsgeschäft; 3) ein Producten- und Fleischgeschäft und 4) eine mittlere Restauration. Näheres theilt mit F. Metlau, Promenadenstraße Nr. 9. Vermittler können dabei auch verdienen.

Ein Familienlogis von 7-8 Stuben, womöglich mit Garten, Parterre oder 1. Etage, wird von einer respectablen Familie von Ostern an in der Dresdner oder Marienvorstadt zu miethen gesucht. Preis von 400-550 fl .

Adressen werden erbeten in der Expedition dieses Blattes mit E. B. H. 4.

Zu miethen gesucht

wird bis Weihnachten ein kleines Familienlogis für ein Paar junge Leute, Stadt oder innere Vorstadt, im Preise 50-80 fl . Adressen bittet man unter C C 44 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu Ostern 1865 wird von anständigen Eheleuten ohne Kinder eine Wohnung im Preise von 120-140 fl gesucht. Darauf bezügliche Anzeigen erbittet man sich durch die Expedition d. Bl. unter J. F. H. 23.

Gesucht wird von jungen pünctlich zahlenden Leuten ein Familienlogis im Preise von 40-50 fl . Adressen bittet man beim Seilermeister A. W. Spange niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird ein Logis, 2 Stuben mit Zubehör im Kanstädter Viertel oder nahen Vorstadt, für zwei einzelne ruhige Leute zu Weihnachten oder Ostern. Adressen bittet man unter Nr. 24. K. L. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Rechtlich zahlende Leute suchen ein Logis im Preise von 40 bis 60 fl gleich oder zu Weihnachten beziehbar. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter O. P. H. 6. abzugeben.

Eine pünctlich zahlende Witwe sucht sofort eine kleine Wohnung oder unmeublirte Stube. Adressen wolle man bei Herrn Kaufmann Walther, Thomasgäßchen Nr. 9 abgeben.

Zwei anständig meublirte neben einander befindliche Garçon-Logis — mit Kammer, nicht Alkoven — mit freier Aussicht an der Promenade in der Nähe des Schlosses oder Augustusplatzes werden, spätestens den 1. Nov. d. J. beziehbar, zu miethen gesucht. Gef. Anerbieten mit Preisangabe werden unter „Th. H.“ in „Stadt Berlin“ entgegen genommen.

Gesucht wird sofort zu beziehen eine meublirte helle Stube mit Kammer und 2 Betten, vielleicht bei einer Witwe, in der Stadt oder innern Vorstadt, nicht über 2 Tr. hoch. Adressen S. H. 5 bei Herrn Buchh. Otto Klemm abzugeben.

Gesucht wird von einem jungen Kaufmann ein meublirtes Zimmer in der Vorstadt. — Adressen nimmt Herr Herm. Schirmer, Grimma'sche Straße, entgegen.

Ein Gewölbe in bester Meßlage ist für die drei Messen zu vermieten. Zu erfragen Brühl Nr. 30.

Für Anfänger, die sich hier anst. etabliren wollen, wird Weihnachten Local: Tauchaer Straße Nr. 8.

Ein großes Verkaufsgewölbe nach der Straße heraus, auch als Comptoir passend, nach Befinden mit einer oder mehreren Niederlagen und Mitbenutzung des Hofraums ist von Ostern an zu vermieten.

Zu erfragen auf dem Comptoir von B. Schindler im kleinen Palmbaum, Gerberstraße Nr. 64.

Meßvermietung.

Von Ostern 1865 ab ist für diese und folgende Messen ein geräumiges helles Verkauflocal in erster Etage Reichsstraße Nr. 54 zu vermieten. Näheres zu erfragen ebendaselbst.

Verkaufslocal

im Hofe Nr. 14 der Reichsstraße ist kommende Messen zu vermieten. Näheres beim Hausmann dort und bei Adv. Praße, oberer Park Nr. 7, II.

Hausstände

in Nr. 25 der Katharinenstraße sind f. Messen zu vermieten durch Adv. Praße, oberer Park Nr. 7, II.

Hausstand

in Nr. 24 der Grimma'schen Straße ist vor Ablauf dieser Messe, auch bloß für die Dauer der Messen zu vermieten von Adv. Praße.

Vermietung.

Der Hausstand des sub Nr. 5 im Schuhmachergäßchen gelegenen Hausgrundstückes ist für die nächste Neujahrsmesse und folgende Messen anderweit zu vermieten. Alles Nähere bei Adv. Hermann Simon, Ritterstraße Nr. 14.

Für nächste Neujahr-Messe ist der Hausstand Brühl Nr. 15 zu vermieten. — Näheres darüber ertheilt Herr Reinhardt ebendaselbst 2 Treppen.

Zu vermieten sind einige Zimmer als Verkauflocal oder Musterlager Grimma'sche Strasse No. 31, 1. Etage.

Ostern 1865

zu vermieten ein Laboratorium mit Verkaufs- und Comptoirstube, nach Wunsch auch Niederlage, ingleichen eine geräumige zweite Etage im Grundstück Nr. 13 der Sternwartenstraße durch Adv. Dr. Erdmann, Neumarkt Nr. 5.

Als Geschäftslocal

ist die zeither als Meubles-Magazin benutzte zweite Etage in Nr. 28 der Petersstraße von Ostern zu vermieten. Näheres daselbst 3 Treppen.

Zu vermieten sind von Michaelis nächsten Jahres ab die als Geschäftslocal für Buchhändler passenden, zur Zeit noch von Herrn Th. Thomas bewohnten Parterre-Räumlichkeiten, Königsstrasse No. 31. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten

sind vier helle heizbare Souterrain-Local zu jedem Geschäft passend, durch Otto Becker, Tauchaer Straße Nr. 29.

Wohnungen, Geschäftslocale**und Gewölbe**

in allen Lagen der Stadt und Vorstadt, so wie zu allen Preisen hat in Auftrag zu vermieten
Carl Wiede, kleine Fleischergasse 15, 1. Etage.

Königsplatz Nr. 9

ist die 2. Etage zu 380 fl jährlich von Ostern 1865 an zu vermieten (zuf. 7 Stuben und ein Speisesaal zc. — 5 Stuben Straßenfronte).

Adv. S. Th. Andriessky (Morizstraße 13, 3. Et. links).

Körnerstraße rechts am Zeiger Thore ist die halbe Etage 1 Treppe links für 140 fl zu vermieten.

Eingetretener besonderer Umstände halber ist die 3. Etage Königsstrasse Nr. 10, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, vom 1. November d. bis 1. April k. J. zu dem ermäßigten Preise von 70 Thlr. zu vermieten. Näheres daselbst.

Verhältnißhalber ist noch das halbe hohe Parterre mit Aussicht nach der Promenade, auch Morgenseite, sofort oder Neujahr zu vermieten.

Das Nähere daselbst Morizstraße Nr. 4, 1. Etage.

Reichsstraße Nr. 34

ist die seither vom Schneidermeister Herrn Deutrich innegehabte vierte Etage von Ostern 1865 ab zu vermieten und vor der Jubilate-Messe zu beziehen.

Näheres daselbst im Gewölbe.

Eine schöne 2. Etage von 6 Stuben u. Zubehör 300 fl in der Königsstraße, eine 1. Etage von 9 Stuben und Zubehör 750 fl , eine 2. Etage desgl. von 7 Stuben und Zubehör 380 fl an der Promenade, eine 3. Etage von 1 Salon, 6 Stuben und Zubehör 320 fl nahe der Synagoge, eine 1. Etage von 4 Stuben und Zubehör mit Garten 170 fl , eine desgl. 200 fl , eine 3. Etage desgl. 130 fl in der Elsterstraße, eine 1. Etage von 6 Stuben und Zubehör mit Garten 260 fl , eine 3. Etage desgl. 280 fl , eine desgl. von 10 Stuben und Zubehör 400 fl in der Weststraße sind von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist zu Weihnachten, auch 4 Wochen früher, ein Logis für 130 Thlr. Zeiger Straße 3 Treppen hoch. Zu erfragen Neumarkt Nr. 17, 1 Treppe.

Vermietung.

Die I. und II. Etage an der Erdmannstraße Nr. 1, jede bestehend aus 6 Stuben, 4 Kammern, großem Vorsaal u., ist von Ostern f. J. an zu vermieten durch
Adv. Dr. Ristner, Klosterstraße Nr. 11.

Zu vermieten

ist ein kleines Familienlogis. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 48 in der Schlosserwerkstatt.

Zu beziehen ist zum 1. Novbr. ein kleines Familienlogis, Preis 52 fl . Zu erfragen Gerberstraße Nr. 48, 2 Treppen.

Zu vermieten ist jetzt oder zu Weihnachten ein freundliches Familienlogis, 2 Stuben, 2 Kammern und Küche nebst Zubehör. Preis 56 fl . Neubnig, Heinrichstraße Nr. 256 n im Gartengebäude parterre zu erfragen.

Zu vermieten und beziehbar ist Weihnachten ein Logis Thonbergstraßenhäuser Nr. 44.

Zwei bequeme Familienlogis (hohes Parterre) sind zu vermieten in Plagwitz. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Königsdörfer.

Garçon-Logis.

Zu vermieten sind mehrere fein ausmeublierte Stuben für Kaufleute oder Beamte Moritzstraße Nr. 13, 2. Etage.

Zu vermieten sofort oder auch später freundl., mit schöner Aussicht in Gärten, vorn heraus 1 Tr. hoch gut heizbare sep. Stuben mit Hausschlüssel an anständige Herren Alexanderstr. 6, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine gut ausmeublierte Stube mit Schlafzimmern Wintergartenstraße Nr. 14, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine kleine freundlich meublierte Stube, separat, kleine Burggasse Nr. 6, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche geräumige Wohnung an einen oder zwei Herren Studierende Petersstraße Nr. 41, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine heizbare meublierte Stube nebst einer unmeublirten Kammer für Herren Alexanderstraße 5, 4. Et. rechts.

Zu vermieten ist den 15. Octbr. eine freundliche, gut meublierte Garçonwohnung. Näheres Thomassg. b. J. M a u n e im Gew.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube nebst Altoven an ein oder 2 Herren Klosterstraße Nr. 9, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein freundl. heizbares Zimmer für 1 auch 2 Herren passend, sofort oder später Reichsstraße 47, 4. Et. v. h.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube, separ. Eingang mit Saal- und Hausschlüssel Kirchstraße Nr. 6, 4. Etage.

Zu vermieten Promenadenstraße Nr. 9, 2 Treppen eine unmeublierte Stube, vorn heraus, mit Kochofen, Saal- und Hausschlüssel, ungenirtes Wohnen.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer an einen Herrn kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Zu vermieten sind sofort oder später 2 freundliche meubl. Stuben an Herren Nicolaisstraße 45, Tr. B. 3. Etage links.

Eine Stube nebst Schlafkammer in der 1. Etage ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Klosterstraße Nr. 7.

Eine meublierte Stube mit Schlafkammer ist an Herren zu vermieten große Fleischergasse Nr. 20, links 2 Treppen links.

Logis für einen Reisenden.

Eine neu tapezirte einsenstr. Stube, 1. Et. Kopfplatz. Näheres in Herrn Meier's Papierhandl., Universit.- und Schillerstraßen-Ed.

Garçon-Logis (messfrei).

Eine gut meublierte Stube nebst Schlafcabinet ist an einen oder zwei Herren vom 15. October an zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 10, 3. Etage.

Garçon-Logis. Eine elegante Stube nebst Schlafstube ist zu vermieten Weststraße 61, 1. Etage.

Billig zu vermieten ist ein gut meubliertes Garçonlogis, leicht heizbar, mit separatem Eingang und freier Aussicht Neukirchhof 9, 3. Etage vornheraus.

Luchhalle Treppe C, 2. Etage ist ein freundlich meubl. Zimmer mit Schlafkammer zu vermieten.

Eine schön gemalte Stube mit oder ohne Kammer sind ohne Meubles zu vermieten Fregestraße, Dambus-Marsiall herüber, Mittelhaus 3 Treppen und 4 Treppen zu erfragen.

Ein feines Garçonlogis, nächst der Königsstraße, schönste Aussicht, 3 Zimmer, an 1 oder 2 Herren pr. Monat 7 fl sofort zu vermieten. Näheres durch Herrn Rabitzsch, Dresdner Straße 57.

Ein gut meubl. Garçonlogis ist zu vermieten und kann sofort oder auch später bezogen werden. Näheres Rosenthalg. 4 parterre.

Ein heizbares Stübchen ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Hospitalstraße Nr. 43, im Hofe 3 Treppen rechts.

Kopfplatz Nr. 12, 2. Etage sind zwei Garçonlogis, die schönste Aussicht, sofort zu vermieten.

3 schöne Zimmer neben einander sind mit oder ohne Meubles zu vermieten Neumarkt Nr. 40 bei Rabenstein.

Ein fein meubliertes Zimmer mit Doppelfenstern ist mit oder ohne Bett zu vermieten, das. auch eine Kammer Bosenstr. 4, 2. Et.

Ein gut meubliertes, leicht heizbares Zimmer ist sogleich zu vermieten Reichsstraße Nr. 3, 2. Etage vorn heraus.

2 schöne große Stuben nebst 1 Altoven hell und lustig sind zu vermieten bei Heinrich Schubert, Johannisgasse Nr. 6-8 parterre, Durchgang zur Königsstraße Nr. 2.

Ein feines Garçonlogis (Wohn- und Schlafstube) ist sofort zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 20, 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine große helle Kammer mit Benutzung einer großen Stube und netter Küche bei Leuten, welche den ganzen Tag nicht zu Hause sind. Von Sonntag früh bis Abends zu sehen Zeiger Straße Nr. 18 b, 1 Treppe.

Eine heizbare Stube

ist an einen oder 2 solide Herren als Schlafstelle zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 16, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube als Schlafstelle an solide Herren. Das Nähere Centralstraße Nr. 12, Hof 1 Tr.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle an 2 Herren Universitätsstraße Nr. 12 parterre.

In einer sehr freundlichen Stube sind 2 Schlafstellen für Herrn offen Elsterstraße Nr. 29, 4 Treppen rechts.

Für solide Leute sind Schlafstellen offen Carolinenstraße Nr. 12, rechts 1 Treppe.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer heizbaren Stube Neubniger Straße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer heizbaren Stube für Herren Grimma'sche Straße Nr. 12 im Hofe 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen für Mädchen Kirchstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Gerberstraße Nr. 39, im Hofe eine Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren in einer heizbaren Stube Brühl Nr. 6, 4. Etage vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle Brühl Nr. 78 im Hofe quervor 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Elsterstraße Nr. 44, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Hausschlüssel lange Straße Nr. 9, 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen Friedrichstraße Nr. 11.

Offen sind einige Schlafstellen Neukirchhof Nr. 42, 4 Treppen bei Witwe Bornemann.

Ein Teilnehmer zu einer Stube, wo möglich Bauschüler, wird gesucht Klosterstraße Nr. 7.

Zu ver
passend

Sonntag
haben bei



Zur gr

4 U

große auße

wird mit

eingetroffe

Baren

die jeden

und Gew

nommen

Zum

2

NB. 5

stellungen

III. Plaz

Ra

Bildern,

und die

fontaine

Aufstete

und sein

Pantom

Anfan

Morg

um 5

F

auf d

Heut

nischen

Mitt

und be

kamp

Ein E

ersten

reden

G

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Es

is

M

C

B

Zu vermieten sind einzelne Zimmer billigst,
passend für Gesangsvereine,
Grimma'sche Strasse No. 31, 1. Etage.

Omnibus-Fahrt nach Grimma

Sonntag früh 6 Uhr dahin und Abends zurück. Billets sind zu
haben bei **W. Salmersdorf**, Berberstraße Nr. 7.



Kreutzberg's
große Zoologische Gallerie
auf dem Rossplatz zu Leipzig,
täglich geöffnet von früh bis Abends
10 Uhr.

Zur größeren Bequemlichkeit des resp. Publicums

4 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends

große außerordentliche Vorstellungen in der Dressur auf dem Theater.
Eine junge Dame aus Stockholm
wird mit den erst vor kurzem aus Africa in der Menagerie
eingetroffenen **8 Löwen** so wie mit **2 amerikanischen**
Bären und den **Tiger-Wölfen** vom Cap Exercitien ausführen,
die jeden Zuschauer in Staunen versetzen werden, das Großartigste
und Gewagteste, welches jemals von einer so jungen Dame unter-
nommen wurde.

Zum Schluß der Vorstellungen große Productionen des
Wunder-Elephanten Fräulein Pepita
und Fütterungen sämtlicher Thiere.

NB. Die junge Dame aus Stockholm tritt in beiden Vor-
stellungen auf. — Eintrittspreise I. Platz 10 $\%$. II. Platz 5 $\%$.
III. Platz 2 1/2 $\%$. Ergebenst **G. Kreutzberg.**

Rappo's

Theater in der großen Bude
auf dem Rossplatz.
Heute Sonnabend den 8. Oct. große
neue Vorstellung mit lebenden
Bildern, als: Der gefesselte Prometheus, Venus im Bade, Ariadne
und die Bacchantinnen ihre Panther tränkend, der Frühling, die
Fontaine der Flora und dazwischen Kunstproductionen und erstes
Auftreten der Frau Adele Morris. Zum Schluß: Der Pächter
und sein Schreden oder der Teufel an allen Orten. Romantische
Pantomime mit Maschinerien. — **Casseneröffnung 7 Uhr.**
Anfang 8 Uhr. Alles Uebrige die Zettel und Programme.
Morgen Sonntag den 9. Octbr. zwei Vorstellungen. **Anfang**
um 5 und 8 Uhr. **François Rappo, Dir.**

Französische Arena

auf dem Rossplatz, vis à vis der K. Posthalterei.
Heute große Extra-Vorstellung mit einer großen italie-
nischen Pantomime, betitelt: **Die Räuber in der**
Mitternacht, oder das Landhaus im Hochwalde. Mit Gefecht
und bengalischer Beleuchtung. — Zum Schluß: Großer Ring-
kampf von vier der stärksten Männer aus hiesiger Stadt.
Ein Sieger derselben erhält eine silberne Taschenuhr. **Anfang** der
ersten Vorstellung 3 1/2 Uhr, der zweiten 7 1/2 Uhr. Um recht zahl-
reichen Zuspruch ladet höflichst ein **M. Charles, Director.**

Hôtel de Pologne.

Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 9. October

Grosses Concert von **F. Riede** nebst Capelle, bestehend aus 25 Mann.
Entrée 2 1/2 $\%$. Anfang 7 1/2 Uhr.

Hôtel de Saxe.

Heute Sonnabend den 8. October mit vollem Orchester

Concert u. humorist.-gesangskomische Soirée
unter Mitwirkung der Coupletsänger Herren **Dietrich, Oberländer, Seidel** und Fräulein **Oberländer.**

Programm: **Aller Segen kommt von Oben.** Zweites **Walzer-Rondo** von Gumbert. Der deutsche **Michel.**
Es kommt noch so von Müttern her. Kleemeier a. d. Bosse „der Jongleur“. **Verschiedene Anize.** **Schacherei**
is Schacherei. **Pech-Schulze** &c. **Anfang 1/28 Uhr.** **Entrée à 3 $\%$.** Das Musikchor v. **M. Wenck.**
(Eintritt wieder wie außer der Messe.)

Morgen Sonntag Abend 1/26 Uhr: **Vortrag** von **Ludw. Wirkert.**

CENTRAL-HALLE.

Morgen Sonntag **Concert u. Ballmusik.** **Julius Jaeger.**

C. Schlrmer. Heute 8 Uhr Mittelstraße 9.

H. Schmidt. Morgen 1/26 Uhr Neureudnitz.

Forsthaus Kuhthurm.

Morgen Sonntag

Concert der Capelle von **Fr. Büchner.**

Waldschlösschen in Gohlis.

Morgen Sonntag

Concert der Capelle von **F. Büchner.**

Chemnitzer Schloss-Keller

in Neuditz an der Dresdner Chaussee.

Morgen Sonntag den 9. October **Nachmittags-Concert**

und **humorist.-gesangskomische Unterhaltung**

unter Mitwirkung der Coupletsänger Herren **Dietrich, Ober-**
länder, Seidel und Fräulein **Oberländer.**
Anfang 1/24 Uhr. **Entrée à 2 1/2 $\%$.** Das Musikchor v. **M. Wenck.**

Morgen Sonntag
TIVOLI. **Concert u. Tanzmusik.**
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von **M. Wenck.**

Morgen Sonntag
Wiener Saal. **Concert und Tanzmusik.**
Das Musikchor von **M. Wenck.**

GOSENTHAL.

Morgen Sonntag und Montag

Concert- und Ballmusik.
Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Leipziger Salon.
Heute Sonnabend **Ballmusik.**
F. A. Heyne.

Heute
COLOSSEUM. **Ballmusik.**
Anf. 7 Uhr. **Prager.**

Walhalla.

Heute Abend **musikalische Abendunterhaltung** von der
Gesellschaft **Meyer.**

Schützenhaus.

Heute kein Concert.

Königskeller am Markt No. 17.

Heute Sonnabend

Soirée amusement musical,

gegeben von der beliebten Damen-Capelle Schebel aus Teplitz und des Gesangskomikers Robert Böhne aus Danzig.
Sonntag in Gerhards Garten.



Winklers Restauration auf dem Rossplatz.

Heute Sonnabend Concert- und Gesangsvorträge von der Gesellschaft Huth aus Breslau, unter Mitwirkung des neuengagierten Gesangskomikers und Mimikers Herrn Mayer. Es ladet freundlichst ein Winkler.

Meinen geehrten Gästen und Messbesuchern zur Nachricht, daß ich der kühlen Witterung wegen von heute ab meine Bude auf dem Rossplatz täglich gut geheizt habe und lade hiermit alle Gofentrinker zu einer feinen Gose ergebenst ein.
C. Bartmann.

Morgen Sonntag in Stätterich

div. Obst-, Spritz- und mehrere Kaffeeuchen, Gosen- und Gänsebraten, Perchen, Karpfen etc., feine Weine, vorzügliche warme Getränke und ein vortreffliches Erfurter Lagerbier.
Schulze.

J. J. Huth's Keller

im Mauricianum, Grimma'sche Straße.

Das neu eingerichtete, circa 200 Personen fassende

Wein- und Restaurations-Local

empfiehlt sich mit preiswürdigen Weinen und komfortabler Küche. Zu jeder Tageszeit wird à la carte gespeist, so wie Gesellschaften auf Wunsch Table d'hôte servirt.

Eingang zwischen dem Mauricianum und Fürstenhaus.

Deutscher Bier-Tunnel

„Stadt Wien“, Petersstraße.

Ganz vorzügliches Ritzinger und Culmbacher Bier,
so wie eine große Auswahl kalter und warmer Speisen empfiehlt zur geneigten Berücksichtigung
Möbius.

Wiener Märzenbier

empfiehlt als ganz vorzüglich und ladet dazu so wie heute Abend zu Karpfen polnisch mit Weintraut und Brazy mit Sauerkraut ergebenst ein
Gustav Steinbach, Windmühlenstraße Nr. 31.

Echt böhmisches Märzbier

vorzüglicher Qualität à 2 Ngr. empfehle ich neben meinem

Echt Münchener Pschorr-Bräu à 2½ Ngr.

Louis Kraft, „Stadt Berlin“.

NB. Heute Abend Mockturtle-Suppe.

J. G. Kitzings Bayerische Bierhalle.

Ich empfang wieder eine Sendung ausgezeichnetes Culmbacher (altes), was ich seiner Güte wegen Jedem empfehlen kann, und wovon jetzt die ersten Fässer angezapft werden. Außerdem empfehle ich auch jeden Tag die größte Auswahl der besten Speisen.
J. G. Kitzing.

Karpfen polnisch mit Weintraut empfiehlt für heute Abend
C. F. Näther, Petersstraße.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 282.]

8. October 1864.

Stadt Berlin.

Morgen Table d'hôte in der ersten Etage um 1/21 Uhr à 15 Ngr.

Louis Kraft.

Roastbeef, Gänse- und Hasenbraten empfiehlt für heute

C. Bräutigam,
Burgstraße 22.

Saure Kalbdaunen

empfiehlt heute Abend nebst vorzüglichem Bierem und ff. Döllniger Gose
Louis Hoffmann,
vis à vis dem Schützenhause.

Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 13.

Heute Abend Karpfen und Hasenbraten, wozu freundlichst eingeladen wird. NB. Die Biere sind famos. F. Böttcher.

Cajerl's Restauration und Kaffeegarten in Lehmanns Garten an der Promenade

empfiehlt heute Abend Mockturtle-Suppe nebst ausgezeichnetem Lagerbier und ff. Döllniger Gose in jedem beliebigen Alter, Gosenliebhabern ganz besonders zu empfehlen. NB. Morgen früh Speckfuchen, so wie Abends Karpfen polnisch x.

Im bayerischen Keller, Petersstraße 18, 3 Könige Mittagstisch, bayerische Leberknödel heute Abend.

Grüne Schenke. Heute Schlachtfest. Zerbster und Lagerbier ff.

Heute großes Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet

Gustav Voigt im blauen Stern, Neukirchhof Nr. 11.

Das Bier ist ff. Auch wird ein gemüthliches Tänzchen stattfinden.

Heute Schlachtfest und morgen Speck- und Pfannkuchen,

wozu ergebenst einladet

A. Rudert, Alexanderstraße Nr. 6.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein L. H. Hoffmann, Windmühlenstraße 7.

Hesslers Restauration, hohe Straße 17.

Heute großes Schlachtfest und Schweinauskegeln. Von Abends 7 Uhr an musikalische Soirée von einer sehr beliebten Damencapelle. Dabei empfiehlt warme und kalte Speisen in reicher Auswahl, so wie vorzügliches Lagerbier ergebenst
J. G. Hessler.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet G. Säger, Schützenstraße 5.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends Bratwurst mit Sauerkraut,

Wiener März- und Lagerbier ff., wozu freundlichst einladet

(Morgen Speckfuchen.)

Junghans, Eifenstraße.

Neue Restauration in Mendritz, Grenzgasse Nr. 27.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, morgen früh Speckfuchen, wozu ergebenst einladet E. Stierba.

Bildungshalle!!

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig, wozu höflichst einladet

P. Wenk, Burgstraße Nr. 27.

Die Restauration von H. Thammhayn,

Orde der Kirchstraße und Johannisdgasse 4,

empfiehlt heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut. Weipensfelder Bier ff.

Schweinsknochen empfiehlt heute Abend, feines Bier, B. Jüngling, Lauchaer Straße Nr. 9.

Störmthaler Bier-Niederlage Kupfergässchen Nr. 3.

Schweinsknochen mit Klößen zc. nebst ff. Lagerbier, ganz vorzüglichem Erlanger das Töpfchen 8 S., die Kanne 14 S., in kleineren und größeren Gebinden billiger empfiehlt ergebenst
C. Lange.

Joachimsthal, Gainsstraße Nr. 5.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut. (Biertunnel, böhmisches Bier 1 Ngr.) Blankenberger vorzüglich à 15 S. ergeb. A. Winter. NB. Ich mache jeden Biertrinker auf das vorzügl. böhm. Bier aufmerksam.

Dessauer Bier-Niederlage, Burgstraße 24.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet

L. Kunze.

Borna'sche Bierstube, Ranstädter Steinweg Nr. 22.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße. Morgen Speckfuchen.

Ferdinand Werner.

Schröters Restauration, Rosenstr. 18, ladet heute Abend zu **Schweinsknochen** mit Klößen hiermit ganz ergebenst ein.

Heute Schweinsknochen mit Klößen. Carl Deutschbein, fl. Windmühlengasse 1^b.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wo zu ergebenst einladet
Das Bier ist ausgezeichnet. **E. Busch, Königsplatz 16.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Biere ff., empfiehlt **Karl Reinhardt, Mitterplatz 16.**

Heute Abend Schweinsknochen, früh Bouillon, Ragout fin und feines Lagerbier empfiehlt
C. G. Bunge, Petersstraße Nr. 37.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Abend, Bernesgrüner Weißbier, Zerbster Bitterbier und Lagerbier vorzüglich. **C. E. Werner, Magazingasse Nr. 12.**

Heute Abend Schweinsknochen v. **Wilhelm Schmidt, Barfußgäßchen 3.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wo zu freundlichst einladet
W. Böhlig, Gerberstraße 58.

Die Restauration von E. Kaltschmidt, Böttberg 7,

empfehl heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und verschiedene andere Speisen, Apfelwein und Bier ausgezeichnet. **D. D.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen bei J. G. Schlldhauer, große Windmühlenstraße 17.

Restauration zum Chemnitzer Schloßkeller in Neudnitz.
der Restaurateur.

Heute Abend ladet zum **Speckkuchen** ergebenst ein

Bierkeller Reichstraße 11.
Heute Abend ladet zu **Gänsebraten** und **Bratwurst** ergebenst ein
F. Finsterbusch.

Erfurter Bier.
Von heute an übernahm ich den Verlag von dem so beliebten Erfurter Bier und verkaufe 1, 1/2, 1/4, 1/8, so wie 15 1/2 Flaschen für 1 ^{sp}.

NB. Heute früh Speckkuchen.
H. Schreiber, g. Hahn, Hainstraße Nr. 24.

Heute Schlachtfest bei **Witwe Rebringer,** Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Staudens Ruhe.
Heute Schweinsknochen mit Klößen. Schrötersches Lagerbier fein.
G. Bernhardt.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.
Dazu ladet höflichst ein **F. Senf, Gewandgäßchen Nr. 1.**

R. Peters Restauration auf der hohen Straße
empfehl für heute Schweinsknochen und Klöße, Dresdner Felsenkeller- und Wiener Märzenbier ist ff. **NB. Montag Schlachtfest.**

Verloren wurde am 6. dieses auf dem Wege vom kleinen Kuchengarten nach dem obern Park und durch den Brühl bis zur Frankfurter Straße eine **goldne Broche.**

Der ehrliche Finder wird gebeten dieselbe gegen gute **Belohnung** **Kaufstädter Steinweg Nr. 11, 2 Treppen** abzugeben.

Verloren gegangen auf dem Wege vom Naschmarkt bis Lurgensteins Garten ein Portemonnaie mit ca. 7 ^{sp} Inhalt. Dem Wiederbringer angemessene Belohnung Lurgensteins Garten 5g, 1. r.

Verloren wurde ein Kinder-Gummischuh, man bittet ihn abzugeben Theaterplatz 1, Stadt Gotha links 3 Tr. links. **E. Freese.**

Verloren am 8. ds. Mts. ein goldener Herren-Uhrschlüssel. Abzugeben gegen Belohnung Königsstraße Nr. 23, 2 Treppen.

Verloren wurden in der Kaufhalle ein Bund kleine Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben daselbst beim Hausmann.

Verloren einige Briefe, Rechnungen und 3 protestirte Wechsel nebst Protest, welche nur für den Adressaten der Briefe Werth haben. Dem Wiederbringer angemessene Belohnung im Hotel de Russie beim Portier.

Verloren wurde den 6. October ein kleines Korallenkreuz. Man bittet es gegen gute Belohnung Zeitzer Straße Nr. 23 beim Gärtner abzugeben.

Am 23. oder 24. v. Mts. ist auf dem Wege von der Stadt nach dem Berlin-Anh. Bahnhof ein Collo, gezeichnet HL. # 1844 gew. 47 ^{kl} von einem Kollwagen verloren worden.

Der Finder wird gebeten dasselbe gegen angemessene Belohnung beim **Plazauffseher Herrn Zimmermann** abzugeben.

Ein zahmer Canarienvogel mit etwas grauen Flügeln ist Neudnitzer Straße Nr. 10 parterre entflohen.
Gegen Belohnung daselbst abzugeben.

Ein im Bezirksgerichte gefundener Regenschirm ist ebendasselbst zwei Treppen Nr. 54 abzuholen.

Eine **Reisetasche** ist Anfang der Messe falsch abgegeben worden und wieder abzuholen Lindenstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Zugelaufen ist am Sonntag ein schwarzer Wachtelhund. — Gegen Kosten abzuholen Hospitalstr. 13 im Hinterhause parterre.

An ein die Wahrheit liebendes Publicum.

Wenn es vornehmlich eine Aufgabe der Presse ist, allerorts der Wahrheit die Ehre zu geben und darauf zu sehen, daß alle Thatsachen unverstellt und ohne jegliche Parteilichung dem Leserkreise mitgetheilt werden, so halten die unterzeichneten Vorsteher des hiesigen Paktträgervereins und Paktträgerinstituts um so mehr es für ihre Pflicht, eine in der heutigen Nummer der Leipziger Nachrichten enthaltene Mittheilung zu berichtigen, als es mindestens den Anschein hat, als sei das darin stattfindende Versehen (?) kein ganz zufälliges.

Eben genanntes Blatt berichtet nehmlich von einem Diebstahle, den ein hiesiger „Paktträger“ an einem fremden Gärtner, den er auf der Messe herumsührte und später unter die Buden begleitete, vornahm, indem er ihm seine Börse, die er in einer sogenannten Glücksbude neben sich auf den Tisch gelegt hatte, wegnahm und mit ihr davon lief. Die Polizei habe, eine Stunde später von dem Vorfall in Kenntniß gesetzt, den „Paktträger“ verhaftet

Wenn man sich nun erinnert mit welcher mütterlichen Fürsorge das genannte Blatt früher zu verschiedenen Malen des „ausgezeichneten“ „**L. rothen Dienstmanninstituts**“ gedacht hat, wenn man weiß, daß es nicht das erste Mal ist, wo anscheinend ganz zufällig das Dienstmanninstitut mit dem Paktträgerverein oder Paktträgerinstitut verwechselt wurde, als es sich um Thatsachen handelte, die ihm nicht zum Lobe gereichten, so hat man das Recht, mißtrauisch gegen die Zufälligkeit zu werden, durch welche von den „Leipziger Nachrichten“ ein „Paktträger“ statt wie es die Wahrheit ist „**das Mitglied des ersten rothen Dienstmanninstituts Nr. 3**“ als Thäter bezeichnet wird.

Zur Steuer der Wahrheit bringen wir dieß hiermit zur öffentlichen Kenntniß, bemerken auch, daß wir unter Bezugnahme auf § 22 des Pressegesetzes die Leipziger Nachrichten nöthigen werden, einen gleichlangen Artikel unentgeltlich von uns zur Berichtigung aufzunehmen und erlauben uns schließlich ein geneigtes Publicum darauf aufmerksam zu machen, daß unsere Leute ganz ebensogut wie die des „L. rothen Dienstmanninstituts“ polizeilich bei ihrem Eintritt in Pflicht genommen werden, auch wir Garantie für Schadenersatz gewähren, u. s. w.

Leipzig, den 7. October.
W. F. Beck,
Inhaber
des Paktträger-Vereins.

J. F. Härtling,
Inhaber
des Paktträger-Instituts.

Allen meinen werthen Collegen kann ich meinen frühern Kellner **Anton Syrbe** aus Colditz wegen Höflich-, Reinlich- und Ehrlichkeit bestens empfehlen.

Leipzig den 6./10.
Herm. Schmidt,
Gastwirth zum deutschen Haus.

Sonntags-Gewerbschule der Leipziger polytechnischen Gesellschaft.

Die **An- und Abmeldungen** der Schüler erfolgen Sonntag den 9. October früh von 10 Uhr an im Locale der Gesellschaft (1. Bürgerschule, Mittelgebäude parterre). Jeder neu aufzunehmende Schüler hat bei der Anmeldung 1 Thlr. zu erlegen, den er nach Erfüllung der Schulgesetze beim Abgang zurückerhält, und 10 Ngr. Einschreibegeld zu zahlen. Lehrlinge, wenn sie nicht vom Lehrherrn selbst angemeldet werden, haben letzterer Erlaubniß zum Schulbesuch schriftlich beizubringen. Unterrichtsgegenstand sind von 10—12 Uhr: Freihandzeichnen (3 Cl.), geometrisches Zeichnen, architektonisches Zeichnen, technisches Zeichnen für Schlosser und Maschinenbauer, technisches Zeichnen für Tischler und Glaser, Chemie und Technologie, gewerbliche Geschäftskunde (je 1 Cl.); von 10—11 Uhr Orthographie, Rechnen (II Cl.), Lateinisch (II Cl.), Schreiben; von 11—12 Uhr Lateinisch (I Cl.), Schreiben, Rechnen (II Cl.), Französisch (II Cl.); 1—2 Uhr Geometrie (2 Cl.), Englisch, Schreiben, Griechisch; 2—4 Uhr Freihandzeichnen, architektonisches Zeichnen, Maschinenzeichnen, Modelliren in Ton und Wachs; 2—3 Uhr Physik, Stylistik, Orthographie, Schreiben (2 Cl.), Französisch (I Cl.); 3—4 Uhr Rechnen (I Cl. in 2 Abth.), Rechnen (II Cl.), Französisch (II Cl.). — Der Sprachunterricht ist zwar zunächst für Schriftsetzerlehrlinge bestimmt, doch können sich auch Schüler, die andern Gewerben angehören, dabei betheiligen.

Leipziger Künstlerverein.

(Eingefandt.)
Den **echt meliorirten weißen Brustsyrup***, aus der Fabrik von **H. Leopold & Co.** in Breslau habe ich bei mehreren meiner Patienten gegen **katarrhalische Beschwerden der Luftröhre, Reizhusten und Husten mit erschwertem Auswurfe**, ferner gegen **Brustschmerzen, Kurzatmigkeit, Blutauswurf** und gegen **Heiserkeit**, letztere an mir selbst mit gutem Erfolge angewendet und kann dieses **mildlösende und angenehme Mittel allen mit ähnlichen Leiden Behafteten** der Wahrheit gemäß **bestens empfehlen**.
Breslau, den 31. Januar 1863.
Dr. med. **Hirsch**, prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.

* In Flaschen zu 6 %, 11 % und 20 % nur allein echt zu haben bei
H. E. Gruner, Königsplatz Nr. 3.

Altenburg und der Banckge wird um 8 Uhr sehr lichst erwartet.

— Guter Rath! —

Zum aufgewärmten Kohl muß man etwas **Pikantes** genießen.
Wir gratuliren unserm besten Freund **Kauser**, auch **Donnerstiel** genannt, zu seinem heutigen **Wiegensfeste** von ganzem Herzen, daß er noch lange lebe und sich bald in den Stand der **Gesundheit** begeben.

Wir möchten es wirklich bald, sonst wird er auch zu alt.
Na denn lebe wohl, mach keine schlechten Witze, jetzt schlechte Zeit und eine grausame Pize. Aber denn sagen wir, 10 Glas Bier kost es Dir.
L. & W.

Club français (R. C.)

Ce soir 8 heures **réunion ordinaire** au local **Johannis-gasse 6/8.**
J. Kz.

Die alten Nicolaitaner werden gebeten, des ihnen zugegangenen **Circulars** zu gedenken.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde:
Ungarische Hochzeitsfahrt von Bachmann-Hohmann in Wien.
Partie bei Murnau mit der Aussicht auf die Zugspitze v. L. Gebhardt in München.
Gusar von E. Hanten in Düsseldorf.
Kürassier von Demf.
"Nach dem Erwachen" von A. Conrad in Berlin.
Am Wallensee bei Wallenstadt von F. Theßel in Dresden.
"Zum Geburtstag" von A. van Haanen im Haag.

Verlobte.

Marie Knoblauch.
Otto Löcher.

Dessau, 4. October 1864.

Vermählungs-Anzeige.

Carl Bolze.

Auguste Bolze geb. Bolze.

Merseburg.

Leipzig.

Heute Abend 6 U. L. I. u. A. 8 U. T.

□ B. z. L.

Angemeldete Fremde.

Altsthun, Rfm. a. Berlin, Hall. Str. 7.
Arndt, Rfm. a. Hamburg, Palmbaum.
Arnhold, Kürschner a. Pagan, Tiger.

Augustini, I. Baumstr. n. Fam. aus Elberfeld,
Rest. des Magdeburger Bahnhofs.
Adler, Frk. a. Lauterbach, Hotel de Prusse.

Hsmuth, Rfm. a. Lauchhammer, weißer Schwan.
Brandt, Rent. a. Petersburg, S. de Pologne.
Brunmann, Rfm. a. Magdeburg, Hamb. Hof.

Heute Morgen 1/5 Uhr wurden wir durch die Geburt eines muntern Jungen erfreut.
Pirna, den 7. October 1864.

Gerichtsamtactuar Weicher,
Jenny Weicher geb. Fuhrmann.

Heute wurden durch die Geburt eines muntern Knaben erfreut
Leipzig am 7. October 1864.

Advocat Berger und Frau.

Heute früh 6 1/2 Uhr entschlief nach längeren Leiden sanft und ruhig zu einem bessern Sein unser Bruder, **Sermann Gustav Sanisch**, 42 Jahr alt.
Diese Meldung unsern Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme.
Leipzig, den 7. October 1864.

Im Namen der übrigen Geschwister
Carl Sanisch.

Heute früh 1/2 10 Uhr entschlief sanft und ruhig unsere gute Mutter, Schwieger-, Großmutter und Tante Frau **Joh. Sophie verw. Festschubert**, was wir tiefbetrübt hierdurch anzeigen.
Lausanne, Leipzig und Linz,
den 6. October 1864.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute früh 3 Uhr endete plötzlich ein Gehirnschlag das theure Leben unseres guten Mannes und Vaters, des Pianofortefabrikanten **Cölestine Werhant**. Diese traurige Nachricht allen Freunden und Bekannten von den
Leipzig, den 7. October 1864.

Heute Nachmittag 1/3 Uhr entriß uns der unerbittliche Tod unsern freundlichen lieben **Paul** im Alter von 4 Jahr 4 Monat.
Um stille Theilnahme bittet
Den 7. October 1864.

J. G. Albrecht und Familie.

Heute verschied nach langen schweren Leiden unser guter braver Vater, **Johann Traugott Leberecht Schubert**, Bürger und Schneidermeister alhier, in seinem 63. Lebensjahre.
Dieses seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.
Leipzig den 6. Octbr. 1864.

Die tiefbetrübteten Hinterlassenen.

Heute Vormittag 11 Uhr entschlief nach langen schweren Leiden unsere inniggeliebte Gattin und Mutter

Frau Louise Gerold, geb. Schröder.
Diese schmerzliche Trauerkunde allen Verwandten und Theilnehmenden nur hierdurch zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.
Leipzig, den 7. October 1864.

Friedrich Gerold,
Clotilde Gerold, als
Friedrich Gerold, Kinder.

Heute früh 1/6 Uhr verschied nach längeren Leiden, aber kurzem Krankenlager unser guter Gatte, Vater und Bruder, der Destillateur Herr **Friedrich Wilhelm Julius Hoffmann**, im noch nicht vollendeten 43. Lebensjahre.
Seinen zahlreichen Freunden und Bekannten diese traurige Nachricht nur hierdurch mit der Bitte um stille Theilnahme.

Friederike verw. Hoffmann,
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Winkert, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
 Wülfner, Kfm. a. Chemnitz, und
 Brackellusch, Kfm. a. Hannover, S. de Bav.
 Brater, Kfm. nebst Frau a. Petersburg, goldner
 Elefant.
 Bremse, Fabr. a. Braunsberg, Brüsseler Hof.
 Brier, Kfm. a. Krokod, Stadt Nürnberg.
 Buchheim, Kfm. a. Chemnitz, Münchner Hof.
 Bader, Postmeister nebst Frau a. Königsbrück,
 Hotel de Prusse.
 Burau, Schuhmacher a. Gamburg, w. Schwan.
 v. Catlowitz, Kgl. Hof. a. Altenburg, Hotel de
 Baviere.
 Glorius, Kfm. a. Charlotten, Lebe's H. garni.
 Dolzauer, Goldarb. a. Straßitz, grüner Baum.
 Diere, Kfm. nebst Tochter a. Großhelmsdorf,
 weißer Schwan.
 Dinsan, Stad. a. Görtitz, Stadt Gdln.
 Engel, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Berlin.
 Fiedler, Fabr. a. Apolda, blauer Harnisch.
 Falkowsky, Stöb. a. Warschau, St. Dresden.
 Fandelsen, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Russie.
 Filler, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.
 Franke, Tischlermeister a. Joh. Georgenstadt,
 goldner Elefant.
 Freund, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
 Fischer, Kfm. a. Chemnitz, Hotel z. Kronprinz.
 Flitner, Kfm. a. Arnstadt, Stadt Hamburg.
 Fischer, Schriftsteller a. Dippoldiswalde, St. Gdln.
 Grünberg, Kfm. a. Goldau, Brühl 57.
 v. d. Gablenz, Kgl. Hof. a. Pöschwitz, Hotel de
 Baviere.
 v. Grabowski, Gutbes. a. Warschau, Stadt
 Dresden.
 Gerold, Kürschner a. Pegau, Tiger.
 Gohl, Kfm. n. Fam. a. Glauchau, Mänsch. H.
 Griefel, Lehrer a. Babes, Stadt Frankfurt.
 Günther, Kfm. a. Rathenow, Stadt London.
 Grünler, Prof. a. Zeulenroda, Hotel de Prusse.
 Heller, Kfm. a. Leptitz, Hall. Gäßchen 4.
 Horowitz, Kfm. a. Hamburg, Ritterstr. 18.
 Hildesheim, Kfm. a. Hamburg, Brühl 7.
 Hufschke, Buchhdt. a. Gisleben, Restauration
 des Thüringer Bahnhofs.
 Holtzhaus, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Baviere.
 Hugo, Privatier a. Louis i/D., und
 Heintze, Hdt. a. Braunschweig, g. Elefant.
 Herrmann, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 v. Haffelhorst, Rent. n. Frau a. Stettin, Hotel
 de Prusse.
 Heymann, Kfm. a. Mainz, Stadt Berlin.
 Janisch, Kfm. a. Dessau, Stadt Hamburg.
 Jendelberg, Kfm. a. Pesh, Stadt Gdln.
 Jesumann, Hofmündf. a. Greiz, Palmbaum.
 Jänichen, Kfm. a. Dresden, Münchner Hof.
 Jacob, Privat. a. Lausitz, g. Einhorn.
 Krapp, Fabr. a. Mühlheim, Hotel de Pologne.
 Kutschke, Frau, und
 Kockich, Hdt. a. Cunewalde, Hall. G. 10.
 Keywert, Goldarb. a. Graßitz, und
 Köpfe, Buchbinder a. Altleben, grüner Baum.

Klemm, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Kalmow, Kfm. a. Lissa,
 Klitzgenberg, Kfm. a. Barmen,
 Kind, Kfm. a. Kummerbach, und
 v. Korff, Baron, Privat. a. Berlin, S. de Bav.
 Keschmann, Kfm. n. Fam. a. Stettin, Restaur.
 des Berliner Bahnhofs.
 Kasim-Rustafa, Kfm. a. Teheran, S. de Bav.
 Küker, Maler a. Hamburg,
 Konitzsch, Privatier a. Rosenau, und
 Klein, Dr. med. a. Limburg, g. Elefant.
 Kreißel, Pfarrer a. Galdengossa, Lebe's Hotel g.
 Raumann, Techniker a. Dresden, Palmbaum.
 Köbel, Hdt. a. Hainichen, Grimm. Str. 14.
 Loth, Hdt. a. Halle, Bamberger Hof.
 Lipprecht, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.
 Löwenstein, Kfm. a. Berlin, und
 Lüttge, Def. a. Segeberg, Lebe's Hotel garni.
 Lang, Kfm. a. Hildes, Palmbaum.
 Leo, Kfm. a. Dessau, und
 Lipsmann, Kfm. a. Petersburg, Brüsseler Hof.
 Ludwig, Holzhd. a. Lanna, Münchner Hof.
 Lorenz, Kfm. nebst Frau a. Bittau, Hotel zum
 Kronprinz.
 Lüttge, Kfm. a. Düren, Stadt Hamburg.
 Leander, Kfm. a. Dortmund, Stadt Gdln.
 Levy, Kfm. a. Strenzlau, Stadt Frankfurt.
 Leopold, Lehrer a. Weesen, weißer Schwan.
 v. Löwenberg, Kgl. Hof. n. Familie a. Blomberg,
 Hotel de Prusse.
 Mackay, Rent. a. Boston, Hotel de Pologne.
 Müller, Tuchhd. a. Halle, Hainstr. 31.
 Magitt, Schauspieler a. Königsberg, und
 Matuska, Fabr. a. Freiberg, g. Hahn.
 Meinel, Fabr. a. Graßitz, grüner Baum.
 Meyer, Kfm. n. Frau a. Zeitz, g. Sieb.
 Martin, Buchbinder a. Petersburg, goldner
 Elefant.
 Mammisch, Hdt. a. Fichtenberg, Tiger
 v. Menzel, Ditz. a. Bernburg, Restauration des
 Magdeburger Bahnhofs.
 Miffelbacher, Kfm. nebst Frau aus Straßburg,
 Hotel de Prusse.
 Martin, Kfm. a. Biemer, und
 Mähner, Def. a. Fischitz, Stadt Frankfurt.
 Nielsen, Kfm. a. Stockholm, Hotel de Baviere.
 Niesche, Lehrer n. Fr. a. Lorgau, g. Sonne.
 Nieschlag, Stud. a. Bayreuth, Stadt Gdln.
 v. Obernitz, Kgl. Hof. n. Familie a. Culenfeld,
 Hotel de Baviere.
 Dertel, Kfm. a. Wien, Stadt Berlin.
 v. Ortenberg, Graf, Oberst a/D. aus Agram,
 Hotel de Prusse.
 Pürsche, Hdt. a. Cunewalde, Hall. G. 10.
 Parker, Kfm. a. Manchester, S. de Russie.
 Philippson, Rent. a. London, Restaur. des Thü-
 ringer Bahnhofs.
 Philipp, Ruffdir. a. Berlin, und
 Porschner, Kfm. a. Naumburg, goldner Hahn.
 Roure, Kfm. a. Paris, und
 Rosenbal, Stöb. a. Berlin, S. de Pologne.

Nothe, Maschinenb. a. Andernach, g. Hahn.
 Rabens, Frau Privat. a. Bergbut, und
 Ruz, Apotheker nebst Frau a. Berlin, Hotel de
 Baviere.
 Rübiger, Kfm. a. Carlrode, Palmbaum.
 Rogler, Frau Rent. n. Tochter a. Hof, Stadt
 Nürnberg.
 Reuter, Kfm. a. München, Hotel z. Kronprinz.
 Rocholl, Kaufm. aus Rade vorm Wald, Stadt
 Hamburg.
 Recklein, Kfm. a. Ploß, Stadt Frankfurt.
 Schöder, Kfm. a. Bremen,
 Spindler, Kfm. a. Grefeld, und
 Seligmann, Kfm. a. Hamburg, S. de Russie.
 Sommer, Rechtsanwalt a. Sondershausen,
 Schmalzfuß, Stöb. a. Starfau, und
 Stabe, Kfm. a. Zeitz, Restaur. des Thüringer
 Bahnhofs.
 Schwabe, Kfm. a. Dresden, und
 Sachsenberg, Fabrikbes. a. Kroskau, gr. Baum.
 Schröder, Kfm. a. Moskau, und
 Stark, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Schmidt, Rent. n. Fam. a. Würzburg, Restaur.
 des Berliner Bahnhofs.
 Spindler, Frau n. Tochter a. Dresden, und
 Streluch, Stöb. a. Warschau, Stadt Dresden.
 Schneider, Tuchfabr. a. Reichenbach, g. Sonne.
 Schneider, Maler a. Hamburg, g. Elefant.
 Schmidt, Def. a. Galdengossa, Lebe's H. g.
 Sakovsky, Prof. a. Hermannstadt, und
 Schür, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Schüller, Müller a. Berka, Brüsseler Hof.
 v. Sauppe, Ditz. a. Coblenz, St. Nürnberg.
 Scholz, Menageriesbes. a. Breslau, Restauration
 des Magdeburger Bahnhofs.
 Schürer, Kfm. a. Gdln, Stadt Frankfurt.
 Schramm, Lehrer n. Frau a. Weesen, und
 Schmidbauer, Sänger a. Augsburg, w. Schwan.
 Timmich, Commerz-Rath a. Schleiß, Hotel de
 Russie.
 Lehmann, Priv. n. Fr. a. Bergbut, S. de Bav.
 Thrend, Def. a. Magdeburg, g. Elefant.
 Tegeler, Kfm. a. Plauen, Stadt Hamburg.
 Teweß, Prof. a. Wien, Stadt Frankfurt.
 Ulrich, Kfm. a. Soest, Hotel de Pologne.
 Ulrich, Dr., Adv. a. Chemnitz, S. de Prusse.
 Vorster, Fabr. a. Mühlheim, S. de Pologne.
 Wagner, Hdt. a. Cunewalde, Hall. G. 10.
 Weisensfeld, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Russie.
 Weß, Kfm. a. Guebville, Hotel de Baviere.
 Wehand, Dr. a. Bannholder, Stadt Dresden.
 Weigelt, Kfm. a. Lobendau, g. Sonne.
 Weß, Kfm. a. Nürnberg,
 Wagner, Kfm. a. Greiz,
 Wandt, Oberlehrer a. Ditzsch, und
 Weigel, Buchbinder a. Gonnern, Palmbaum.
 Werlich, Weber a. Böhlen, goldnes Einhorn.
 Werner, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
 Zabel, Hdt. a. Rirsdorf, Paulinum.
 Zähler, Kfm. a. Bamberg, Stadt Nürnberg.
 Zoch, Kfm. a. Ahr-Auerbach, Hotel de Prusse.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 7. Octbr. Angel. 3 Uhr — Wtm. Berl. — Anh. E. — B.
 184 1/2; Berl. -Statt. 129 1/2; Gln.-Wind. 194 1/2; Dhrschl. A.
 u. O. 157 1/2; do. B. —; Destr.-franz. 116 3/8; Dhr. 126;
 Friedr.-Nordb. 88 1/8; Ludwigsh. -Berb. 148 1/4; Mainz-Lud-
 wigsh. 121; Rhein. 101 1/4; Cösel-Dderb. 52; Berl.-Potsd.-
 Magdeb. 218 1/4; Bresl.-Schweidn.-Freib. 131 3/4; Lomb. 137 5/8;
 Böhm. Westbahn —; Oppeln-Larnow. —; Medlenb. 75 1/4;
 Destr. Nat.-Anleihe 67 3/8; do. 5% Lotterie-Anl. 77 3/8; Leipz.
 Credit-Anstalt 78 3/8; Destr. do. 76 1/2; Dessauer do. 2; Sauer
 do. 35 1/8; Weimar. Bank-Aktien —; Goth. Priv.-Bank 98;
 Braunsch. do. 80 5/8; Sauer do. 103 3/4; Thür. do. —; Nordb.
 do. —; Darmstädter do. 84 1/2; Preuß. do. 140 1/2; Hannov.
 do. 100 1/4; Dessauer Landesb. 80 3/4; Disc.-Comm.-Anth. 97 3/4;
 Destr. Bankn. 86; Poln. do. 74 1/4; Wien österr. W. 8 L.
 —; do. do. 2 Wt. —; Amsterdam l. S. —; Ham-
 burg l. S. —; London 3 Wt. —; Paris —; Frank-
 furt a. M. 2 Wt. —; Petersburg 3 W. —
 Wien, 7. Octbr. Amtliche Notirungen. National-Anl.
 78.80; Metall. 5% 69.95; Staatsanl. von 1860 91.15; Bank-
 Actien 770; Destr. Credit-Act. 180.10; London 116.25;
 Währb. 5.51; Silber 116.—. Börsen-Notirungen vom
 6. Octbr. Metall. 4 1/2 % —; Nordbahn 190.20; Loose v. 1854
 86.50; Destr.-franz. Staatsb. 203.50; Böhm. Westbahn
 160.—; Lomb. Eisend. 245.—; Loose der Creditanst. 123.—;
 Hamburg 87.50; Paris 46.10.
 London, 6. Oct. Silber 61 1/8. Consols 88 3/8; 1% Span. 42 3/4;
 Mexic. 27 1/8; 5% Russen 88; Neue Russen 87 1/4; Sardin. 83.

London, 7. Oct. Consols 88 3/8.
 Paris, 6. October. Die 3% eröffnete zu 65,90, fiel dann auf
 65,85 und schloß zu diesem Course in träger Haltung. Auch
 österr.-franz. Staatsbahn war matt. Italien. Rente fest. 3%
 Rente 65,85; Ital. 5% Rente 67,25; Ital. neueste Anl. —;
 3% Span. —; 1% Span. —; Destr. Staats-Eisenbahn
 442,50; Credit mob. 983,00; Lombard. Eisenbahn 525,00.
 Paris, 7. October. 3% Rente 65,65. Ital. neue
 Anleihe —. Ital. Rente 66,75. Credit-mob.-Actien
 952,50. 3% Spanier 47 1/8. 1% Spanier 42 1/4.
 Silberanleihe —. Destr. Staats-Eisenb.-Actien
 441,25. Lomb. Eisenb.-Act. 523,75 ungünstiger.
 Der Londoner Bank-Ausweis u. die Befürchtung,
 die Turiner Kammer werde die Convention verwer-
 fen, drückte. 65,77. 65,60. 65,70 matt schließend.
 Breslau, 6. October. Destr. Bankn. 86 1/4 B., 85 3/4 G.;
 Oberschles. Act. Litt. A. u. C. 157 3/4 B.; do. Litt. B. 144 B.

Berliner Productenbörse, 7. Octbr. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 45 — 56 nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd.
 loco 34 nach Qual. bez. — pr. d. Wt. 32 3/4. Oct.-Nov. 32 3/4, Jan.-Febr. 34,
 Frühjahr 35 1/2 fest. Gefündigt 10,000 Ctr. — Gerste pr.
 1750 Pfd. loco 29 — 34 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd.
 loco — n. Qual. B., pr. d. Wt. 22 3/4 nach Qual. bez. — Rüböl pr. 1000 Pfd.
 loco 12 1/2 nach Qual. bez. — pr. d. Wt. 12 nach Qual. bez. — Octbr.-Nov. 12, Jan.-
 Febr. 12 1/2, Frühl. 13 fest. — Spiritus pr. 8000 % Lr.
 loco 14 1/2 nach Qual. bez. — pr. d. Wt. 14, Oct.-Nov. 13 3/8, Jan.-Febr. 13 3/8,
 Frühl. 14 1/2 fest.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5 — 6 Uhr im Redactionssal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

L
 No 28
 Die unter
 17. De
 Gedruckt
 in der U
 Leipzig a
 Nachdem
 aufenden 3
 11. Septemb
 u. Marsch =
 loß der M
 herten Sup
 Probe zu b
 gebracht. —
 Der U
 umgelehrt
 umgelehrt
 Leipzig
 Ein o
 nd oberer
 nden dem
 Miet
 um und
 verhealte
 Die
 dem Lern
 Leipz
 Das
 Logis
 Excitation
 Wir
 weiterer
 zu gewä
 Die
 Einsicht
 Deff
 Di
 Blatte
 Kritik
 rathur
 keit d
 W